



# CISMA

CENTRE D'INTERVENTION  
ET DE SECOURS MAMER



AKTIVITÄTSBERICHT

2012

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. Aktivitätsbericht des « Corps des Sapeurs-Pompiers asbl » .....</b>	<b>2</b>
1.1. Zusammensetzung des Vorstandes am 31.12.2012 .....	3
1.2. Aktivitäten des Corps des Sapeurs-Pompiers im Jahre 2012 .....	4
1.3. Nationalfeiertag in Mamer 23. Juni 2012.....	5
<b>2. Aktivitätsbericht des «Centre d'Intervention et de Secours Mamer » .....</b>	<b>6</b>
2.1. Die Führung .....	7
2.2. Die Mannschaft .....	8
2.3. Aus- und Fortbildungen AMBULANCE.....	10
2.4. Bereitschaftsstunden INCENDIE – SAUVETAGE.....	11
2.5. Aus- und Fortbildungen INCENDIE – SAUVETAGE.....	12
2.5.1. Aus- und Fortbildungen im Einsatzzentrum .....	12
2.5.2. Aus- und Fortbildungen auf kantonaler Basis .....	13
2.5.3. Aus- und Fortbildungen auf nationaler Basis .....	14
2.5.4. Aus- und Fortbildungen auf internationaler Basis .....	14
2.5.5. Lehrgang für Atemschutzgerätewart .....	15
2.6. Wartungen.....	16
2.7. Vorbeugender Brandschutz.....	16
2.8. Besichtigungen .....	17
2.9. Sport .....	17
2.10. Einweihung eines Rettungswagens.....	19
2.11. Vorführung COBRA.....	20
2.12. Nationaler TMF-Lehrgang in Mamer .....	20
2.13. Hydrantenkontrolle Mamer .....	21
<b>3. Einsatzbericht .....</b>	<b>22</b>
3.1. Einsatzgebiet des CISMA .....	23
3.2. Unsere Einsatzfahrzeuge .....	23
3.3. Einsätze AMBULANCE.....	24
3.4. Einsätze INCENDIE – SAUVETAGE.....	30
3.4.1. Brandeinsätze .....	37
3.4.2. Technische Einsätze.....	40
<b>4. Jugendfeuerwehr .....</b>	<b>46</b>
<b>5. Presseartikel 2012.....</b>	<b>54</b>

Wir gedenken allen verstorbenen  
**Mitgliedern des 'Corps des Sapeurs-  
Pompiers' und der Protection Civile  
Mamer.**





**CORPS DES SAPEURS-POMPIERS  
DE LA COMMUNE DE MAMER  
a.s.b.l**

## 1.1. Zusammensetzung des Vorstandes am 31.12.2012

---

<b>Wehrleiter</b>	Fernand MOUSEL
<b>Stellvertretende Wehrleiter</b>	Paul HACK Massimo TARANTINI
<b>Sektionschefs</b>	Marc BOURGEOIS Steve MEYER Pascal STAMMET
<b>Jugendleiter</b>	Marc MERGEN
<b>Mannschaftsvertreter</b>	Tom RIES
<b>Sekretär</b>	Serge BERKES
<b>Kassierer</b>	Jean MARTIN

## 1.2. Aktivitäten des Corps des Sapeurs-Pompiers im Jahre 2012

Datum	Aktivität
09/01/2012	Neujahrsempfang der Gemeinde Mamer
21/01/2012	Ste Barbe in Dangé St Romain (F)
03/02/2012	Mamer Maart, Getränkestand
16/03/2012	Generalversammlung der 'Mutuelle des Sapeurs-Pompiers' in Mersch
23/03/2012	Generalversammlung ,Centre d'Intervention et de Secours Mamer'
30/03/2012	Generalversammlung der Feuerwehren aus dem Canton Capellen in Simmern
31/03/2012	Fréijoersbotz Mamer
25/04/2012	Schwimmmeisterschaften 2012
26/04/2012	Schoulsportdaag
28/04/2012	Ausflug der Veteranen nach Epinal (F)
20/05/2012	Summerfest
23/05/2012	Ausserordentliche Generalversammlung des ,Corps des Sapeurs-Pompiers de la Commune de Mamer'
22/06/2012	Feierlichkeiten zum Nationalfeiertag in Holzem
23/06/2012	Feierlichkeiten zum Nationalfeiertag in Mamer
21/09/2012	Mamer Maart, Getränkestand
29/09/2012	9te Editioun vum Mamer Laaf
01/10/2012	Nationaler Kommemorationsstag
06/10/2012	Crossmeisterschaften
24-25.11.2012	Ste Barbe in Epinal (F)
30/11/2012	Sportlerehrung der Gemeinde Mamer
01/12/2012	Nikolausfeier

Vorstandssitzungen:..... 5

Stamminet für die ,Anciens' im CIPA: ..... 12

Organisationscomité für die Festlichkeiten 2013: ..... 5





### 1.3. Nationalfeiertag in Mamer 23. Juni 2012

---

Anlässlich der Feierlichkeiten zum Nationalfeiertag am 23.06.2012 fand auch der Wechsel an der Spitze der Wehr Mamer statt. Nach 10 Jahren übergab Tom Pletschette sein Amt an Fernand Mousel. Fernand Mousel wurde hingegen von Massimo Tarantini auf dem Posten des stellvertretenden Wehrchef abgelöst.



© Photo: Robert Thill: 23.6.2012 Nationalfeiertag in Mamer



# Aktivitätsbericht

# 2012



## 2.1. Die Führung

---

Die Führung des CISMA sieht am 31.12.2012 folgendermaßen aus:

### **Service d'incendie et de sauvetage de la commune de Mamer**

Chef de service: Fernand Mousel

Chef de corps adjoint: Paul Hack

Chef de corps adjoint: Massimo Tarantini

### **Centre de secours de la Protection Civile Mamer**

Chef de centre: Marc Braun

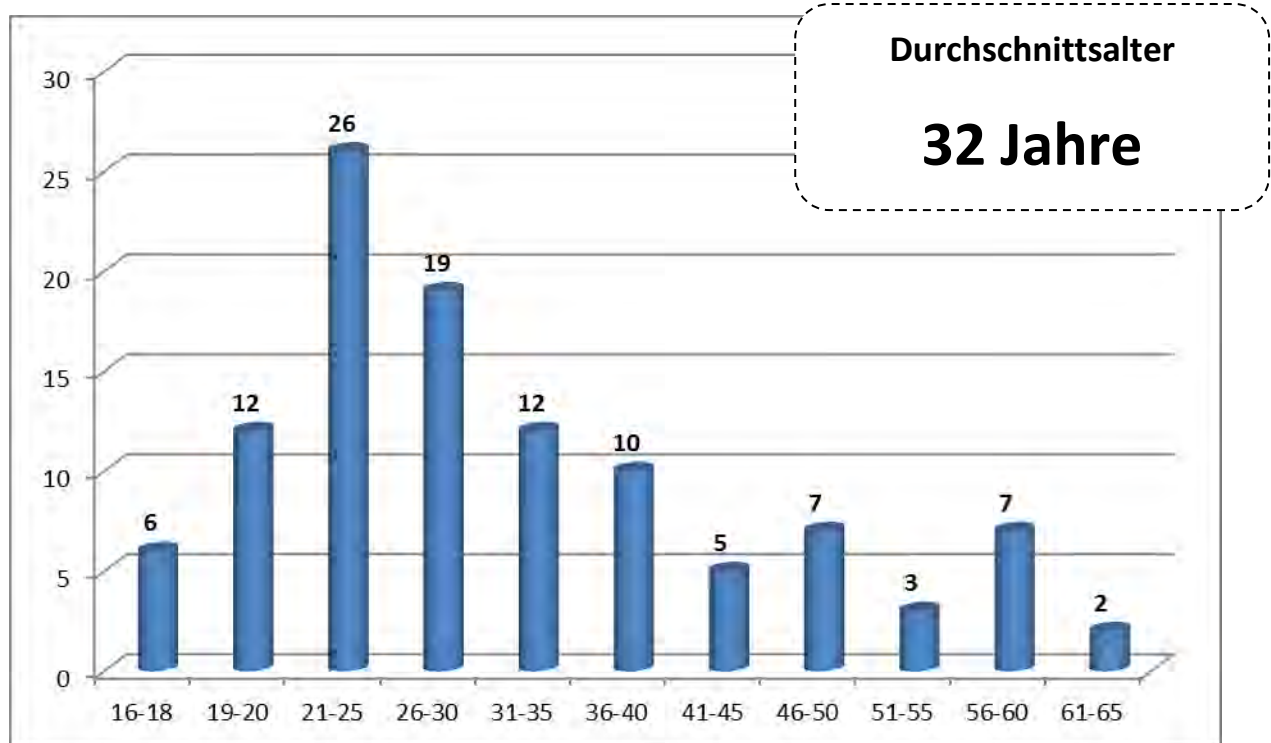
Chef de centre adjoint: Joël Bieber

Tatkräftige Unterstützung erhalten die Führungskräfte des Service d'incendie et de sauvetage de la commune de Mamer von den **Sektionchefs**:

- Marc Bourgeois
- Steve Meyer
- Pascal Stammel

## 2.2. Die Mannschaft

Die gesamte Mannschaft des CISMA zählt am 31.12.2012 109 Mitglieder. Viele Mitglieder sind vielseitig einsetzbar da sie über Kenntnisse in den Bereichen Incendie, Sauvetage und Ambulance verfügen.



An dieser Stelle sprechen wir einen grossen Dank an unsere **gesamte Mannschaft** aus die während 365 Tagen 24/24 Stunden im Jahr für das CISMA im Einsatz war!

# DANKE!



© Photo: Robert Thill

### 2.3. Aus- und Fortbildungen AMBULANCE

Im Bereich des Rettungsdienstes sind ebenfalls eine grosse Anzahl von Aus- und Fortbildungen getätigt worden. Diese werden ausschliesslich nach dem vorgeschriebenen Programm der ASS organisiert und vom Sekurismusausbilder abgehalten.

Anzahl Ausbildungen	<b>14</b>
Beteiligung	<b>350 Teilnehmer</b>
Stunden	<b>ca 700 Stunden</b>

Des Weiteren wurden interne Ausbildungen organisiert um die Anwärter auf die Arbeit im Rettungsdienst vorzubereiten. Der Inhalt der Ausbildungen ist das Arbeiten im Team mit den Gerätschaften die auf dem Rettungswagen mitgeführt werden. Fallbeispiele und verschiedene Einsatzszenarien standen ebenfalls auf dem Programm um das reibungslose Arbeiten im Einsatz zu fördern.

Ebenfalls besuchten die Mitglieder die Kurse welche in der nationalen Zivilschutzschule in Schimpach angeboten werden.

Kurs	Teilnehmer	Ort
Accident de circulation	3	Schimpach
Gestion de situations exceptionnelles	6	Schimpach
Module 1 - Ambulance - Appareil cardio-circulatoire et appareil respiratoire	4	Schimpach
Module 2 Ambulance - Fractures, neurologie	4	Schimpach
Module 3 Ambulance - Plaies, brûlures, infections, transports du patient	2	Schimpach
Module 4 Ambulance - Sauvetage, incendie, manutention	6	Schimpach
Module 5 Ambulance - Gestion du traumatisé, techniques de communication	8	Schimpach
Module 6 Ambulance - Accouchement, pédiatrie et maladie internes	7	Schimpach
Interventions sur des grands chantiers'	2	Schimpach
Formation de gestion d'agressivité et self-défense'	12	CI Bettembourg et Pétange
Formation FKL - Communication d'urgence'	3	Niederfeulen
Cours d'administration	1	Schimpach
Cours Formation ALS 'Advanced Life Support Provider'	3	Bruxelles
Cours Initiation Ambulance	7	Schimpach
Cours Initiation Sauvetage	9	Schimpach + CI Mamer
Cours 'Formation scie-à-moteur bois couché'	6	Niederfeulen

Im Jahre 2012 erhielten ebenfalls **6 Mitglieder** ihr **'Brevet secouriste-ambulancier'**.

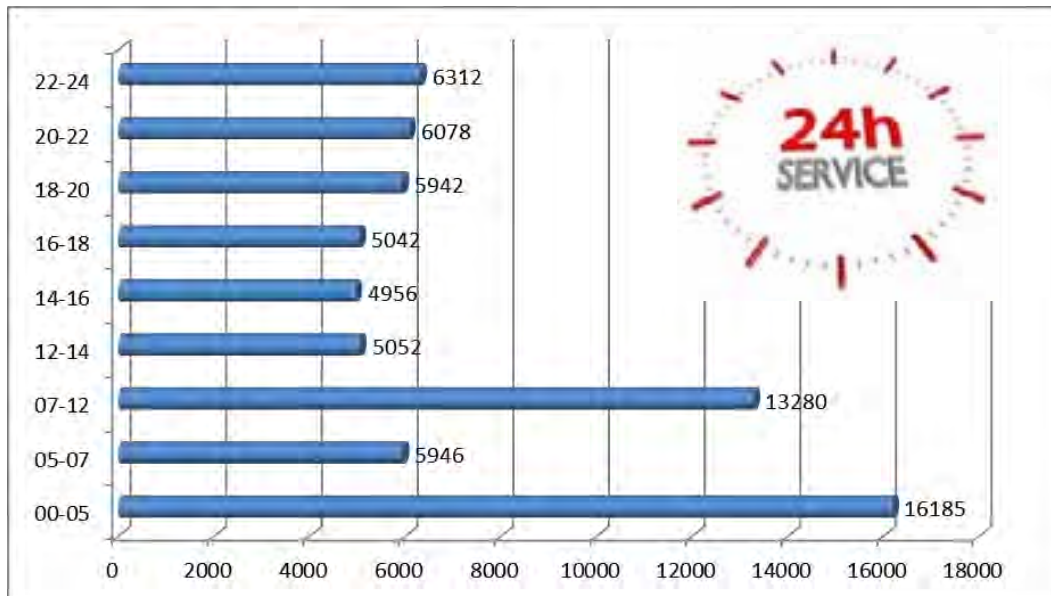


## 2.4. Bereitschaftsstunden INCENDIE – SAUVETAGE

Der Bereitschaftsdienst der aus maximal 9 Leuten besteht, leistete 2012

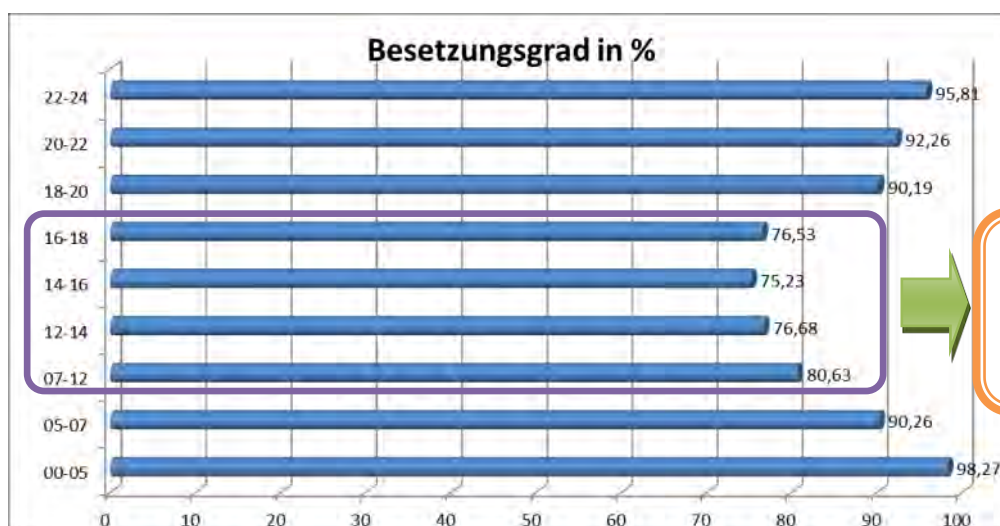
### 68.793 Stunden Bereitschaft

Teilt man die Stunden auf die einzelnen Zeiteinheiten auf ergibt sich folgendes Diagramm:



Die einzelnen Zeitspannen des Bereitschaftsdienstes können auf Grund verschiedener Faktoren nicht immer voll besetzt werden.

Dennoch ist es uns 2012 gelungen den Bereitschaftsdienst mit durchschnittlich **87,02 %** voll zu besetzen, d.h. während dieser Zeit waren 9 Leute in Bereitschaft. Leider ist der Besetzungsgrad rückläufig (2012, ca 93%). Die Zeitspanne wo es Engpässe gibt liegt zwischen 7 und 18 Uhr. Vor allem während den Arbeitsstunden zwischen 7 und 18 Uhr, ist ein Mangel bei der Besetzung des Bereitschaftsdienstes festzustellen.



Durchschnitt :

**77,26 %**





## 2.5. Aus- und Fortbildungen INCENDIE – SAUVETAGE

Die Aus- und Fortbildung wird im CISMA groß geschrieben und gefördert. Die Mitglieder leisten viele Stunden in Kursen, die auf lokaler, kantonaler, regionaler oder nationaler Ebene angeboten werden, ab.

Durch die Bestimmungen des Règlement Grand-Ducal vom 6. Mai.2010 müssen die Mitglieder verschiedene Ausbildungen absolviert haben um am Einsatzdienst teilzunehmen oder um verschiedene Posten bekleiden zu können.

Die Ausbildungen finden im Bereich des Feuerlöschwesens sowie der technischen Hilfeleistung statt

### 2.5.1. Aus- und Fortbildungen im Einsatzzentrum

Die Aus- und Fortbildung wird im Einsatzzentrum auf lokaler Ebene durch die Verantwortlichen organisiert. Die Einheiten beinhalten theoretische und praxisorientierte Ausbildungseinheiten und Übungen. Die vorgeschriebenen Ausbildungen der ASS im Bereich der technischen Hilfeleistung werden durch den Sauvetaageausbilder gewährleistet.



Anzahl Ausbildungen	<b>35</b>
Beteiligung	<b>540 Teilnehmer</b>
Stunden	<b>ca 1200 Stunden</b>

Während diesen Ausbildungen wurden verschiedene Themen aus unserem grossen Einsatzspektrum aufgegriffen.

Dieses waren z.B.:

- Arbeiten mit Hebekissen
- Atemschutz (Theorie und Praxis)
- Weiterbildungen mit der TLK 23-12
- Übungen mit der Werksfeuerwehr der Ceratizit
- Patientenorientierte Rettungstechniken
- Tragbare Leitern
- ....und Vieles mehr!!



Am 28+29.2.2012 nahmen ebenfalls 6 Mitglieder an einer Schulung teil welche von Bronto Skylift abgehalten wird.

In dieser Schulung wird die ordnungsgemäße Handhabung unserer TLK 23-12 sowie das Verhalten in verschiedenen Notsituationen vermittelt.



## 2.5.2. Aus- und Fortbildungen auf kantonaler Basis

Die Ausbildungen auf kantonaler Basis sind ein wichtiger Bestandteil um die Zusammenarbeit im Einsatzfall zu bekräftigen. Die Zusammenarbeit mit den Wehren der Nachbargemeinden muss somit gefördert werden.

In erster Linie sind es die Kurse wie FGA<sup>1</sup> und AGT<sup>2</sup>-Kurs die auf kantonaler Basis abhalten werden.

### FGA 2011-2012

Im November 2011 begann in Mamer ein FGA-Kurs an dem **3 Feuerwehrleute aus Mamer** teilnahmen. Dieser Kurs wurde am 24.1.2012 mit einem Test abgeschlossen den die 3 Kameraden erfolgreich bestanden haben.

### AGT 2012

Im Anschluss begann im März 2012 ebenfalls in Mamer ein AGT-Kurs in dem **3 Feuerwehrleute aus Mamer** teilnahmen. Dieser Kurs wurde am 10.5.2012 mit dem Test abgeschlossen den die 3 Kameraden ebenfalls erfolgreich bestanden haben.

Um den AGT-Kurs zu vervollständigen mussten die Anwärter noch auf der nationalen Feuerweherschule in Niederfeulen in der **Atemschutzstrecke** antreten. Diese stand am **22.10.2012** auf dem Programm und auch dieses Training meisterten die 3 mit Bravur. Somit sind sie jetzt Atemschutzgeräteträger und dürfen als solche im Einsatz eingesetzt werden.

### FGA 2012-2013

Im November 2012 begann wiederum in Kahler ein FGA1- Kurs an dem **5 Feuerwehrleute aus Mamer** teilnahmen. Dieser Kurs wurde am 24.1.2013 mit einem Test abgeschlossen den die 5 Kameraden erfolgreich bestanden haben.



<sup>1</sup> FeuerwehrGrundAusbildung

<sup>2</sup> AtemschutzGeräteTräger

### 2.5.3. Aus- und Fortbildungen auf nationaler Basis

Des Weiteren wurden noch Kurse in der nationalen Feuerwehrschnule in Niederfeulen oder Zivilschutzschule in Schimpach besucht. Einzelne Feuerwehroleute besuchten auch die RAGTAL<sup>3</sup> in Wasserbillig.

Kurs	Anzahl
BAT1	4
BAT3	1
AGT-Strecke und Phase 1	3
Initiation Sauvetage	10
Sauvetage	1
GSE1	1
RAGTAL-Phase 2	3
BSK (prévention)	1
Dépollution	2
Recyclage Responsables	3
<b>TMF-Lehrgang</b>	2



### 2.5.4. Aus- und Fortbildungen auf internationaler Basis

Es ist schon zu einer Tradition geworden, dass sich jedes Jahr rund ein Dutzend Feuerwehroleute auf den Weg nach Epinal (F) machen. Hier steht die Ausbildungsanlage fürs ‚Département des Vosges‘. Auf dem ‚Plateau technique‘ lassen sich verschiedene Einsatzszenarien nachstellen um somit eine praxisgetreue Ausbildung zu ermöglichen. Unsere Ausbildung steht im Zeichen des Innenangriffs bei Bränden in halb- oder geschlossenen Räumen. Am **3.9.2012** ging es um 6:30 Uhr in Mamer los. Nach rund 2 Stunden Fahrt erreichten die 9 Feuerwehroleute das Gelände wo uns die Kollegen aus Epinal schon erwarteten.



Nach einer kurzen Einführung erklärten die Ausbilder an Hand eines Modelbaus eines Raumes wie sich die Rauchgasschichten aufbauen und bei Frischluftzufuhr verhalten.

Nach diesem interessanten Vortrag schritten wir dann zu der ‚heissen‘ Ausbildungsphase und begaben uns zum Brandhaus.

<sup>3</sup> Regionale Atemschutz-Geräte-Träger Ausbildungsanlage Luxemburg

Im Laufe des ganzen Tages fanden verschieden Szenarien statt. Von einem Feuer in der Garage zum Küchenbrand, vom Schlafzimmerbrand zum Aut Brand.

Nach einem anstrengendem Tag liessen wir diesen gemeinsam mit den Verantwortlichen bei einem Abendessen ausklingen.

Danke an die Verantwortlichen aus Epinal und Ausbilder des Plateau technique.

# MERCI A NOS AMIS D'EPINAL

## 2.5.5. Lehrgang für Atemschutzgerätewart

Atemschutzgeräte sind eine spezielle Schutzausrüstung welche eine ganz individuelle Wartung verlangt. Um diese Wartungen durchführen zu dürfen und können müssen die Gerätewarte einen speziellen mehrtätigen Lehrgang besuchen. Des Weiteren muss man dieses Wissen regelmässig in Weiterbildungskursen auffrischen.

2012 nahmen an diesen Kurse insgesamt 3 Feuerwehrleute aus Mamer an diesen Lehrgängen teil.

AGW 2<sup>4</sup>                      1 Person

AGW 4<sup>5</sup>                      2 Personen

An dieser Stelle bedanken wir uns bei der Gemeinde Mamer welche die Kosten für diese Lehrgänge integral übernommen hat.

---

<sup>4</sup> AGW2 = Atemschutzgerätewart, 2 Tage-Lehrgang (Weiterbildung)

<sup>5</sup> AGW4 = Atemschutzgerätewart, 4 Tage-Lehrgang

## 2.6. Wartungen

Das Instandsetzen und Warten unserer Fahrzeuge und des Materials ist eine Voraussetzungen für ein einwandfreies Funktionieren während des Einsatzes.



Anzahl Wartungen	<b>29</b>
Beteiligung	<b>321 Teilnehmer</b>
Stunden	<b>ca 700 Stunden</b>

## 2.7. Vorbeugender Brandschutz

Die Verantwortlichen des vorbeugenden Brandschutzes nahmen an verschiedenen Versammlungen und Begehungen von Gebäuden teil.

Hier ein kleiner Auszug aus der verschiedenen Aktivitäten:



<b>Datum</b>	<b>Aktivität</b>
10.01.2012	Réunion de prévention au nouveau supermarché CACTUS à Windhof
09.02.2012	Réunion de prévention avec des responsables de la firme Thomas et Piron au sujet d'un projet de résidences au lotissement « Bambesch » à Mamer
01.03.2012	Réunion de prévention avec l'architecte du projet « St. Georges » au PAC à Capellen
12.03.2012	Présentation à Mamer de l'avant-projet « Bauhaus » prévu au PAC à Capellen
20.03.2012	Inauguration du nouveau supermarché Cactus à Windhof
15.05.2012	Visite de prévention d'un immeuble à Holzem en présence de la Police et de la commune
15.06.2012	Visite de prévention de l'École Européenne au Tossenberg à Mamer
11.07.2012	Réunion avec les responsables du projet « Bauhaus » prévu au PAC à Capellen
02.10.2012	Réunion de prévention chez la firme CERATIZIT à Mamer
21.12.2012	Réunion de prévention Centre de danse à Mamer

...



## 2.8. Besichtigungen

---

Um im Ernstfall effektiv eingreifen zu können ist es wichtig verschiedene Gebäude im Vorfeld zu besichtigen. Diese Besichtigungen gehören zur 'Prévision'.

Anzahl Besichtigungen	<b>2</b>
Beteiligung	<b>40 Teilnehmer</b>
Stunden	<b>ca 80 Stunden</b>

2012 wurden folgende Gebäude besichtigt:

- Komplex der neuen Europaschule
- Ligue HMC Capellen

## 2.9. Sport

---



Anzahl Sport	<b>3</b>
Beteiligung	<b>35 Teilnehmer</b>
Stunden	<b>ca 80 Stunden</b>

2012 war ein außerordentliches erfolgreiches Jahr für unsere sportlichen Mitglieder. 2 sportliche Aktivitäten seien hervorzuheben.

## 26. Nationale Schwimmmeisterschaften

Am **25.4.2012** fanden die 26. Nationalen Schwimmmeisterschaften statt. Die Mannschaft bestand insgesamt aus 13 Teilnehmer. (aktive Feuerwehrleute und Jugendfeuerwehrleute)

In der **Kategorie Minimes belegten wir den 2ten** und in der **Kategorie Senior 2 den 3ten Platz**. In der **Gesamtwertung** belegte die Mannschaft aus Mamer den **4ten Platz von 36** gestarteten Mannschaften.

## 33. Cross de la Fédération

Am **6.10.2012** fanden der 33. Cross de la Fédération statt. Die Mannschaft bestand insgesamt aus 12 Teilnehmer. (aktive Feuerwehrleute und Jugendfeuerwehrleute).

Hier belegten wir die Podiumsplätze in folgenden Kategorien:

Minimes	Damen	2. Platz
	Herren	1.+2. Platz
Pupilles	Herren	1. Platz
Senior 1	Herren	1. Platz

In der **Gesamtwertung** belegten wir bei der „Challenge Marcel Roben“ den **2. Platz von 37** gestarteten Mannschaften.

Im Rahmen der Sportlerehrung, welche am 30.11 im Mamer Schlass statt fand, wurden unsere sportlichen Mitglieder für ihre ausserordentliche Resultate ausgezeichnet.



## 2.10. Einweihung eines Rettungswagens

Am 7. Juli 2012 wurde ein Rettungswagen der neusten Generation seiner offiziellen Bestimmung übergeben.

In Beisein von Vertretern der Gemeinde Mamer, der Nachbargemeinden, der Verwaltung der Rettungsdienste, der Polizei sowie zahlreichen Mitgliedern des CISMA nahm Marc Braun die Schlüssel in Empfang.

Im gleichen Zuge wurde ein aufblasbares Zelt, welche von eigenen finanziellen Mitteln angeschafft wurde, seiner Bestimmung übergeben. Dieses Zelt wird bei hauptsächlich bei Großschadensereignissen Verwendung finden.



## 2.11. Vorführung COBRA

Am **22.09.2012** fand in Mamer in Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Rettungsdienste eine Vorführung des Systems COBRA statt. Dieses Schneid-/Löschsystem besteht aus einem Kompressor welcher ein Wasser-/Scheuermittelgemisch durch eine Lanze abgibt. Durch den hohen Druck und die kleine Austrittsöffnung wirkt das Wasser-/Scheuermittelgemisch wie eine Art Bohrer. Dadurch kann man durch eine geschlossene Tür ein Feuer bekämpfen ohne diese zu öffnen was eine Minderung der Gefahr für den Angriffstrupp ermöglicht.

Die Vorführungen wurden von Berufsfeuerwehrlern aus Prag durchgeführt. An der Vorführungen nahmen Regionalinspektoren sowie Verantwortliche der Berufsfeuerwehr Luxemburg teil.



## 2.12. Nationaler TMF<sup>6</sup>-Lehrgang in Mamer

Die nationale Feuerweherschule in Zusammenarbeit mit Drehleiter.info organisierten vom **7-10.11.2012** einen 4-tägigen Lehrgang für TMF-Maschinisten in Mamer.

An diesem Lehrgang nahmen Feuerwehrlere aus Hesperingen, Diekirch, Bettembourg und Mamer teil. Nach verschiedenen theoretischen Ausbildungseinheiten wurde das Erlernte im Gelände geübt. Dazu wurden verschiedene Gebäude in der Gemeinde Mamer angefahren wie z.B. die Kirche, Häuser im Rohbau, Gebäude im PAC Mamer-Capellen.

Die Feuerwehr Mamer war mit 2 Lehrgangsteilnehmern vertreten.



© Fotos : CISMA

<sup>6</sup> TMF = TeleskopMastFahrzeug

### 2.13. Hydrantenkontrolle Mamer

Um ein einwandfreies Funktionieren der Unter- und Oberflurhydranten zu gewährleisten kontrolliert die Feuerwehr diese in den Monaten vor dem Beginn der kalten Jahreszeit. Am **27.10.2012** standen sämtliche Hydranten der Ortschaft Mamer auf dem Plan. Während des ganzen Tages, welche mit einem gemeinsamen Frühstück begann waren die Feuerwehrleute in den Strassen Mamers unterwegs.

In der Mittagsstunde wurde sich auch gemeinsam im Einsatzzentrum gestärkt. Der ganze Tag verläuft einwandfrei und dank des disziplinierten Arbeitens unserer Feuerwehrleute konnten wir gegen 16 Uhr vermelden – **Mission accomplie.**







# Einsatzberichte

# 2012

### 3.1. Einsatzgebiet des CISMA



### 3.2. Unsere Einsatzfahrzeuge

Incendie/Sauvetage	Rettungsdienst
1 TLF 2000	2 RTW
1 TLF 4000	1 Dienstwagen
1 TLK23-12	
1 GW-S	
1 GW	
1 GW-Logistik	
1 ELW	
1 KdoW	
1 MZF	
2 MTW	
2 Anhänger	
1 Boot	

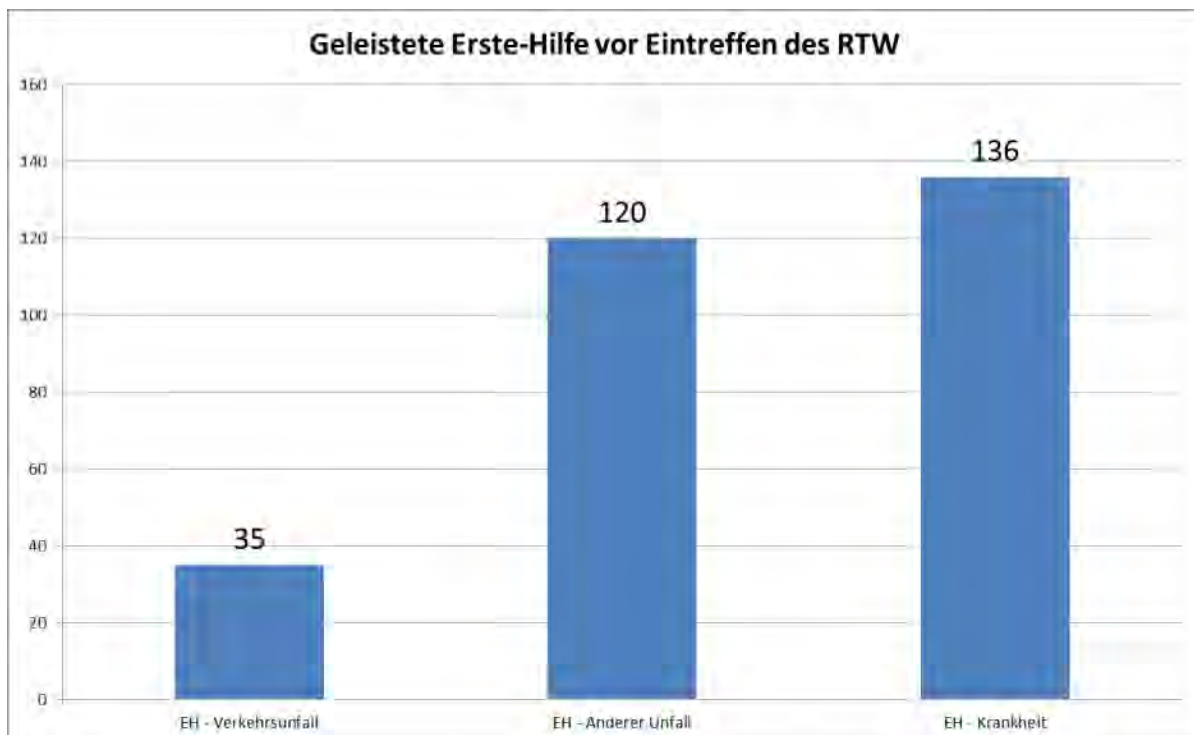
### 3.3. Einsätze AMBULANCE

	2012		2011	
	Fahrten	Kilometer	<i>Fahrten</i>	<i>Kilometer</i>
<b>RTW 1</b>	1.301	35.078 km	964	25.365 km
<b>RTW 2</b>	237	5.796 km	474	12.221 km
<b>RTW (Reserve)</b>	3	84 km	76	2.712 km
<b>TOTAL</b>	<b>1.541</b>	<b>40.958 km</b>	<b>1.514</b>	<b>40.298 km</b>

Dies entspricht einer **Steigerung von 27 (1,78 %)** Fahrten gegenüber 2011.

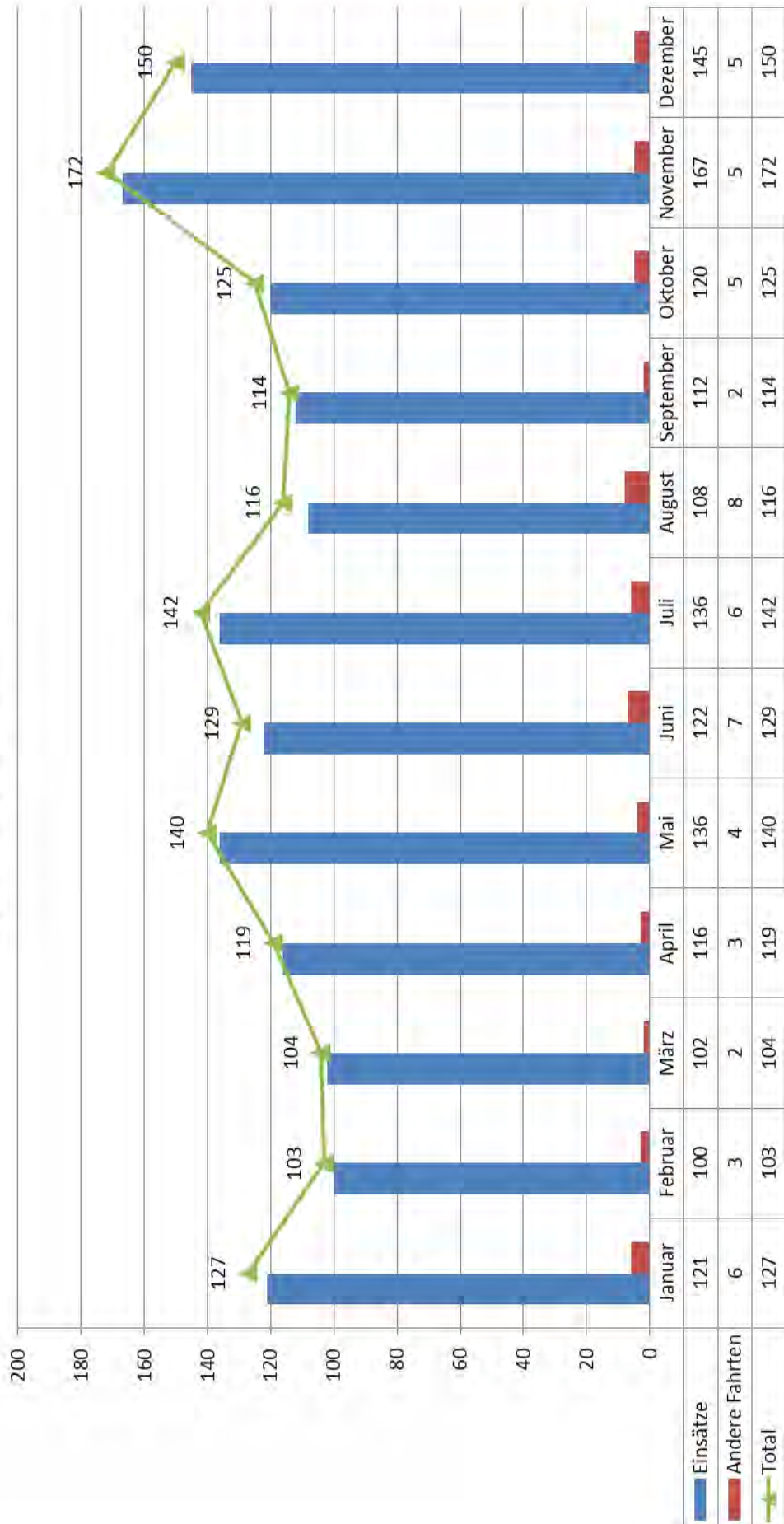
Der RTW (Reserve) wurde eingesetzt wenn einer unserer RTW's in Wartung war. Dieses Ersatzfahrzeug wird uns dann von der Verwaltung der Rettungsdienste zur Verfügung gestellt.

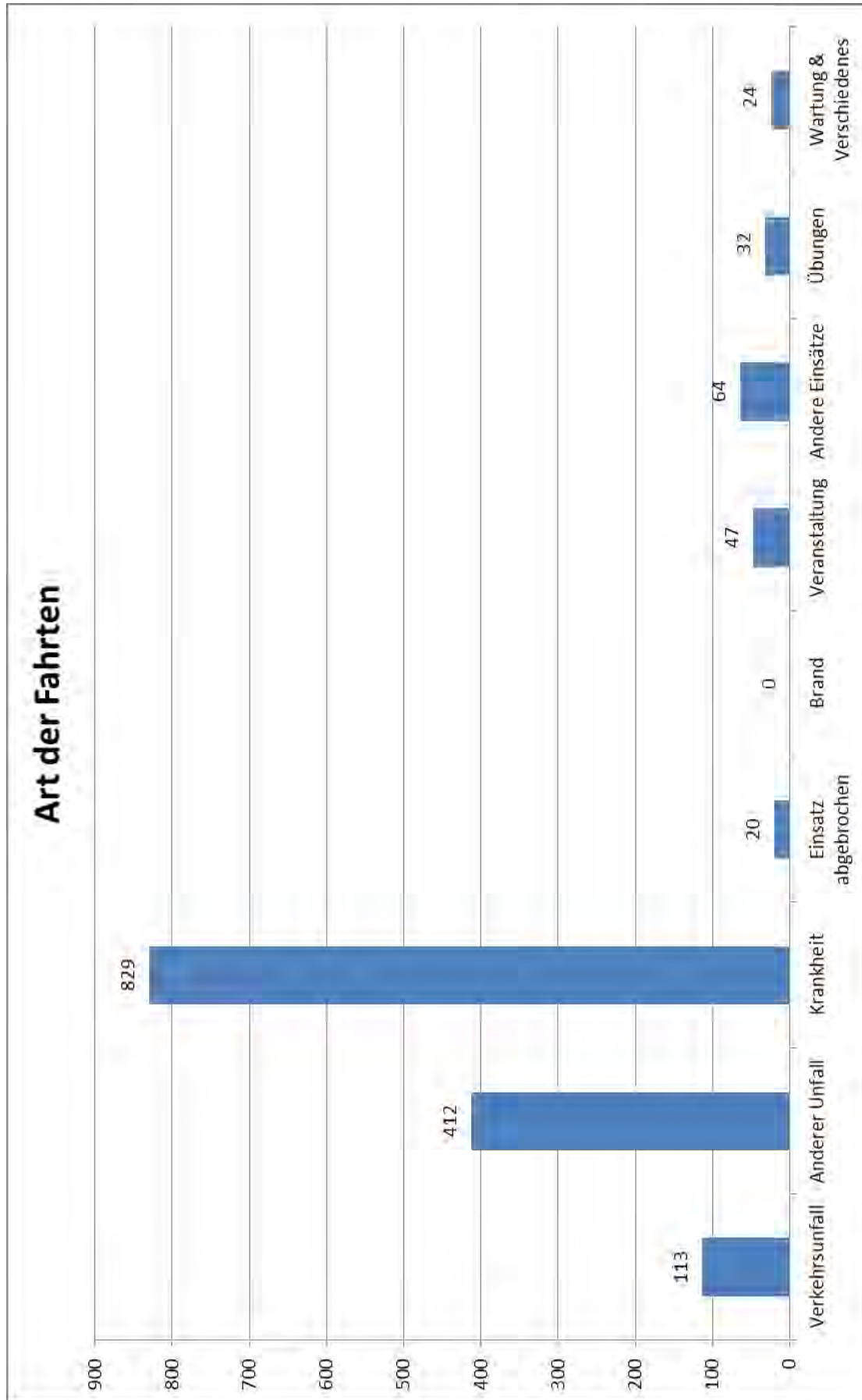
#### Geleistete Erste-Hilfe vor Ort:



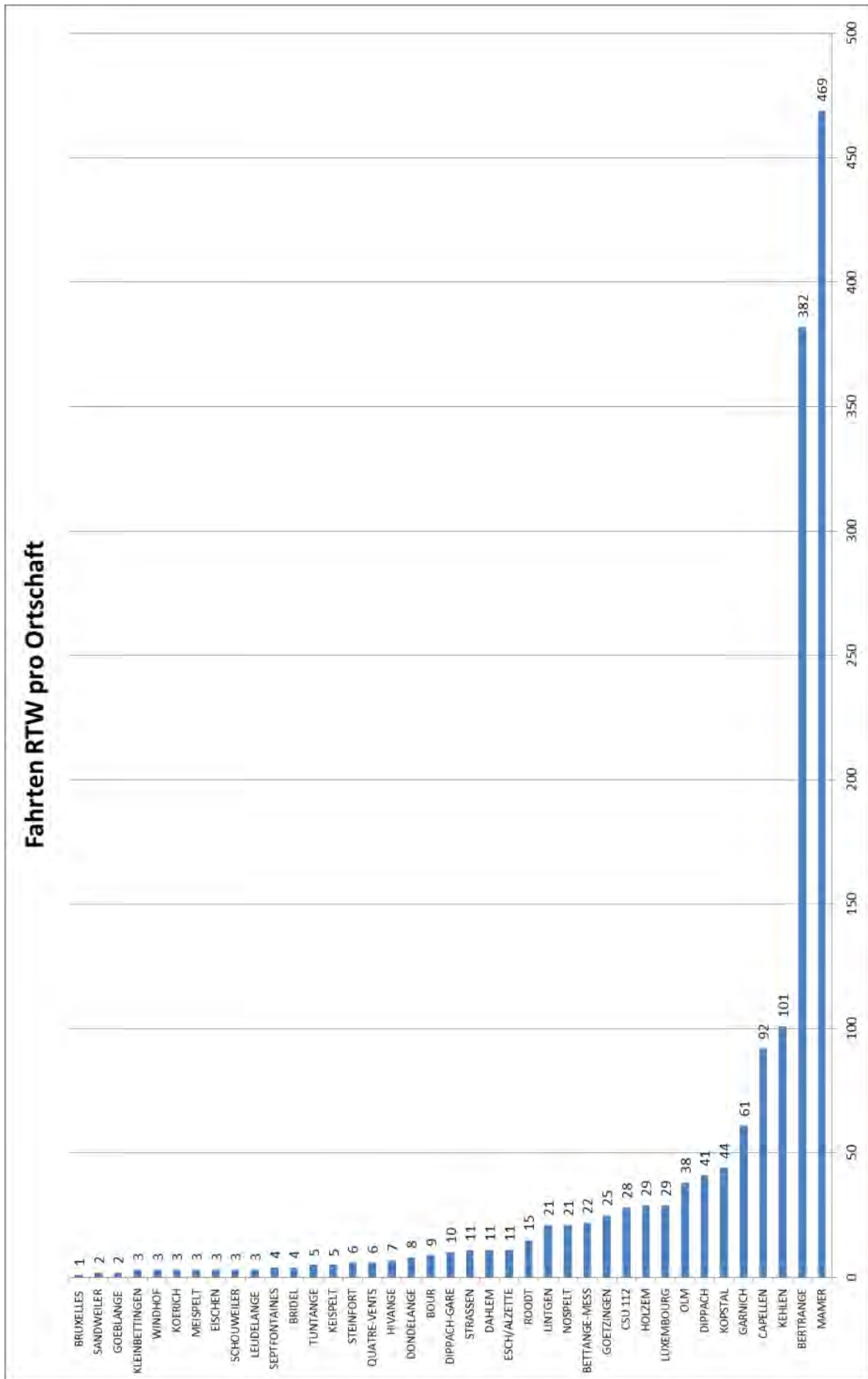


### Fahrten pro Monat

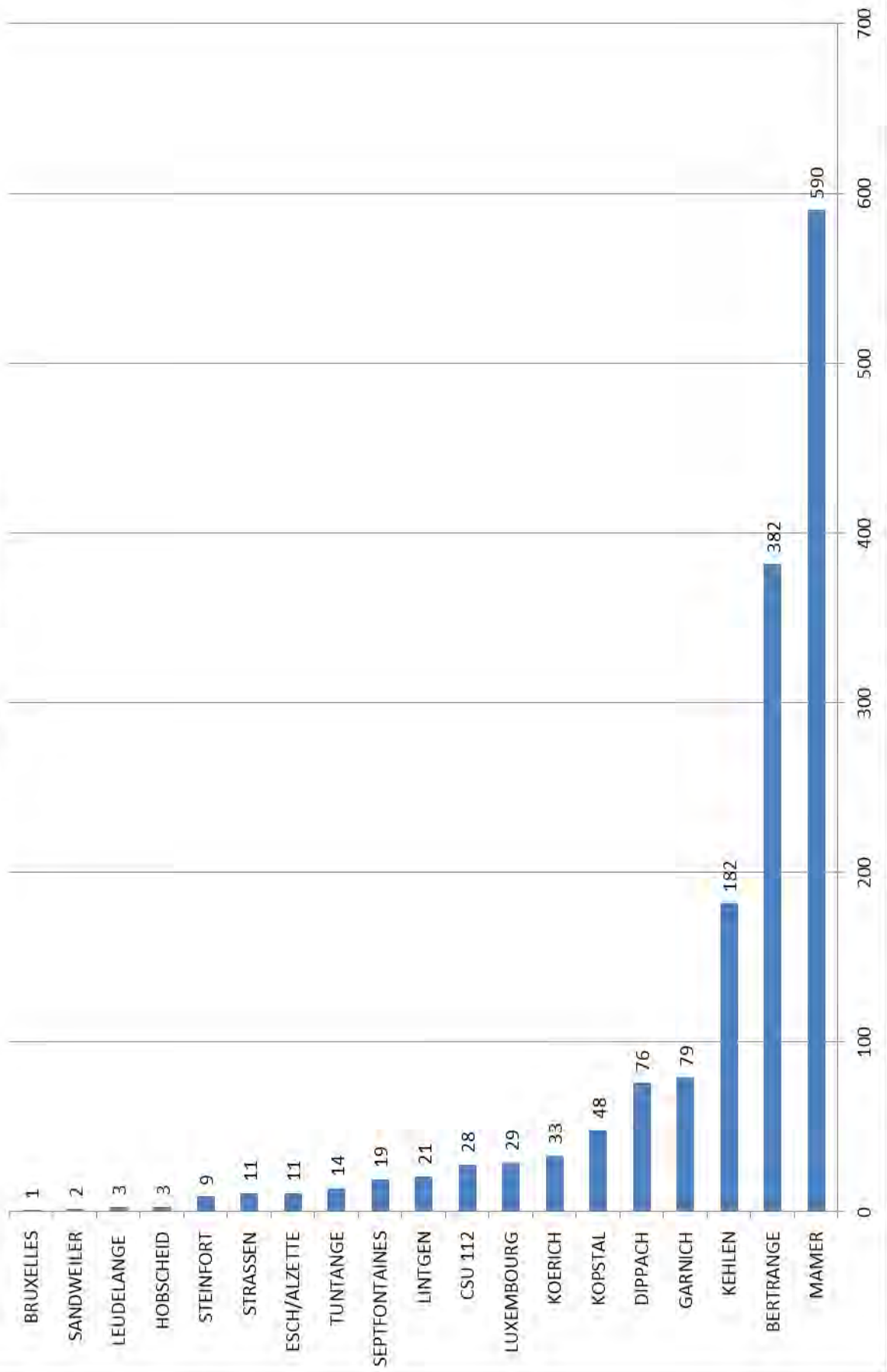




**Fahrten RTW pro Ortschaft**



## Fahrten RTW pro Gemeinde



## **Verstärkung durch einen ‚Agent professionnel‘**

In der Période von Juni - Dezember 2012 erhielten wir 17 mal Verstärkung durch einen ‚Agent professionnel‘. Dieser nahm an 43 Fahrten teil was ein Durchschnitt von 2-3 Fahrten darstellt in der Tageszeit von 8:00 - 16.00 Uhr.

## **Europaschule II**

Seit der offiziellen Eröffnung der Europaschule II im August 2012 rückten die Rettungswagen zu 22 Einsätzen auf diesem Komplex aus.

## **Lycée Josy Barthel**

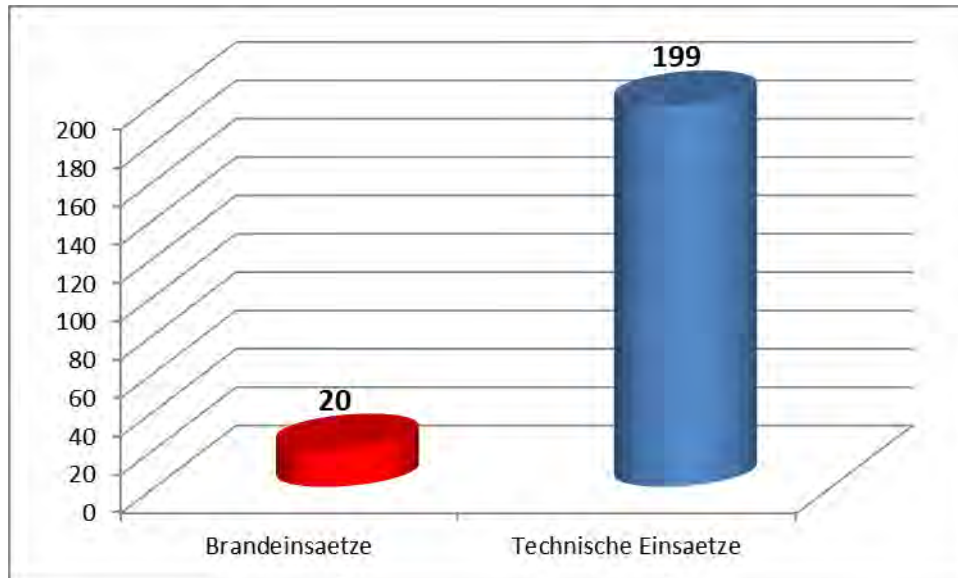
Das ‚Lycée Josy Barthel‘ in Mamer wurde wegen ungefähr 60 Einsätzen angefahren. Leider fehlen uns genaue Angaben für das ganze Jahr 2012.

## **Veranstaltungen**

Des Weiteren nahmen Mannschaften an verschiedenen Veranstaltungen teil um Sanitätsdienst zu leisten. Diese 47 Veranstaltungen, welche an verschiedenen Orten stattfanden, wurden teilweise ohne RTW angefahren da nur Saniäter vor Ort verlangt waren.

### 3.4. Einsätze INCENDIE – SAUVETAGE

Im Jahre 2012 hatten wir 219 Einsätzen zu bewältigen. Diese teilen sich wie folgt auf die Brand- und technische Einsätze auf.



Im Vergleich zu 2011 ist dies eine negative Entwicklung von 31,99 %. Die Erklärung liegt darin dass 2012 wesentlich weniger Wespeneinsätze gefahren worden sind.

Einsatzkategorie	2012	2011	Unterschied	%
Brandeinsätze	20	24	-4	-16,67 %
Technische Einsätze	199	298	-99	-33,22 %
<b>Total</b>	<b>219</b>	<b>322</b>	<b>-103</b>	<b>-31,99 %</b>

Die Gesamteinsatzstunden und die Mannschaftsstärke entnehmen sie der untenstehenden Tabelle.

	Brandeinsätze	Technische Einsätze	Total
Anzahl	20	199	219
Gesamteinsatzstunden	281	1.294,5	1.575,5
Mannschaftsstärke	212	1.247	1.459
Gefahrenre Kilometer	528	3.706	4.234



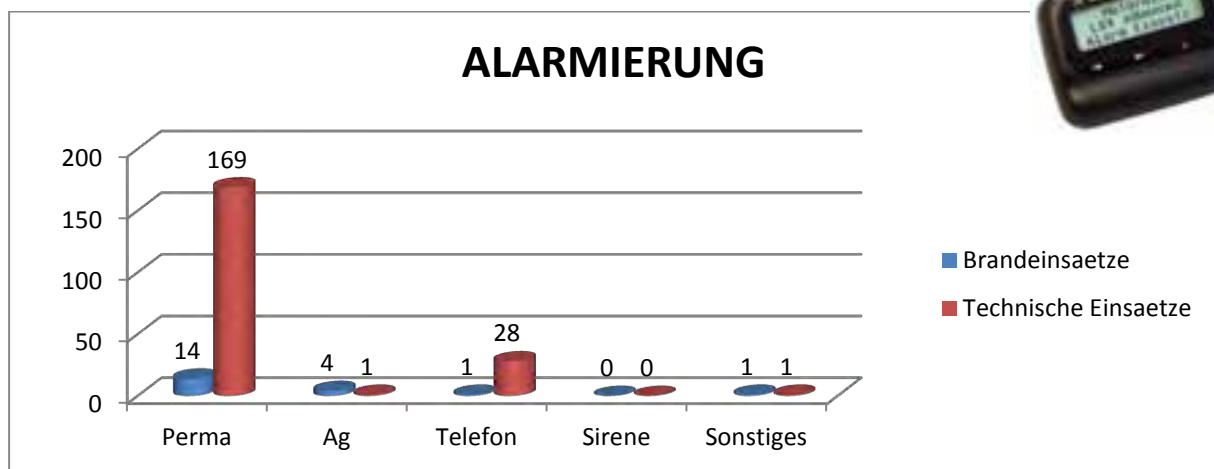
## Die Alarmierung

Die Alarmierung erfolgt über verschiedene Wege. Die Alarmierung erfolgt prinzipiell über die Notrufzentrale (112) mittels FME<sup>7</sup> (Piepsert).

Gemäß der Meldung entscheidet der Disponent ob nur die Bereitschaft alarmiert wird oder eine Alerte générale ausgelöst wird.



Das Telefon ist die Alarmierungsart die bei Wespeneinsätzen angewandt wird.

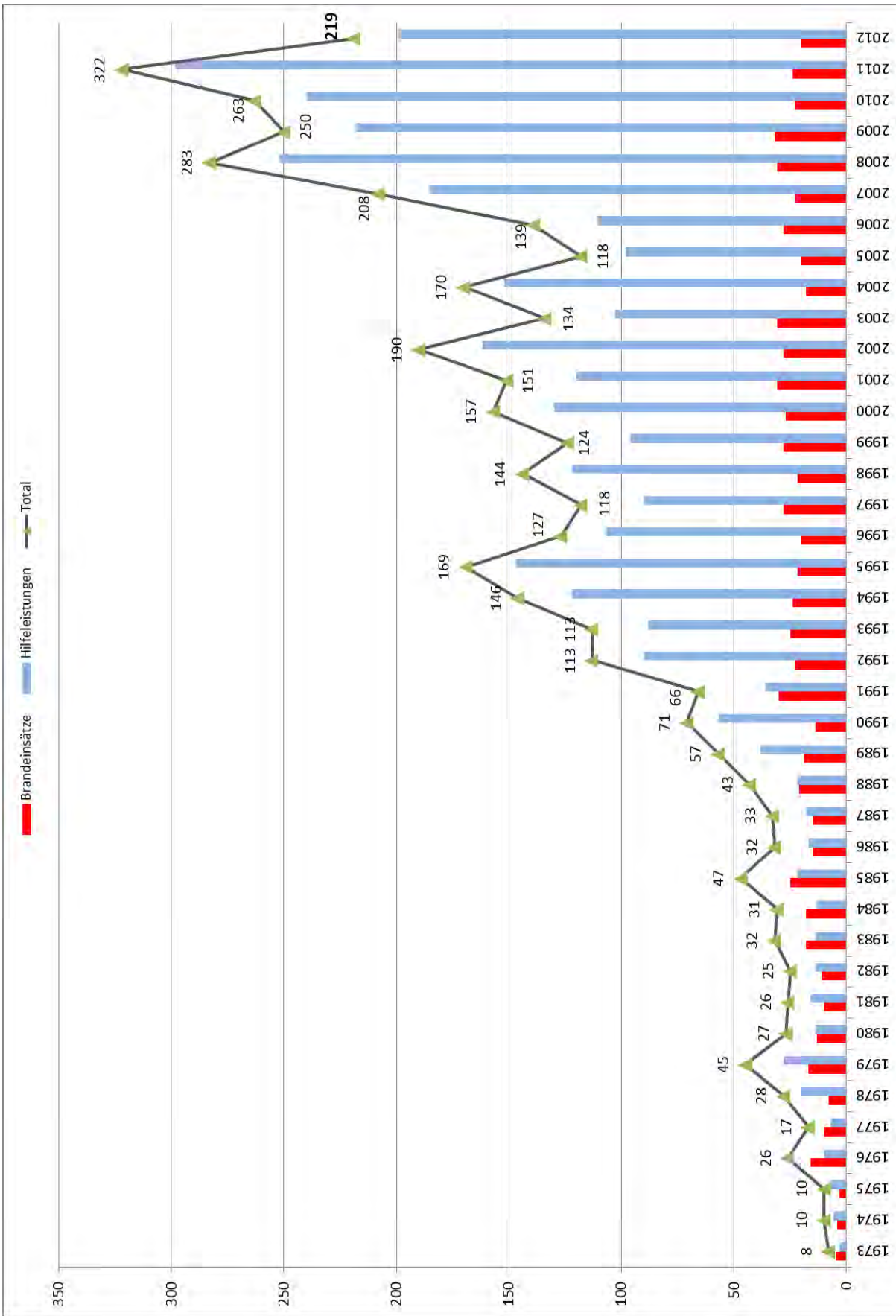


Die Sirene kommt nur in sehr seltenen Fällen als Alarmierung zum Einsatz.

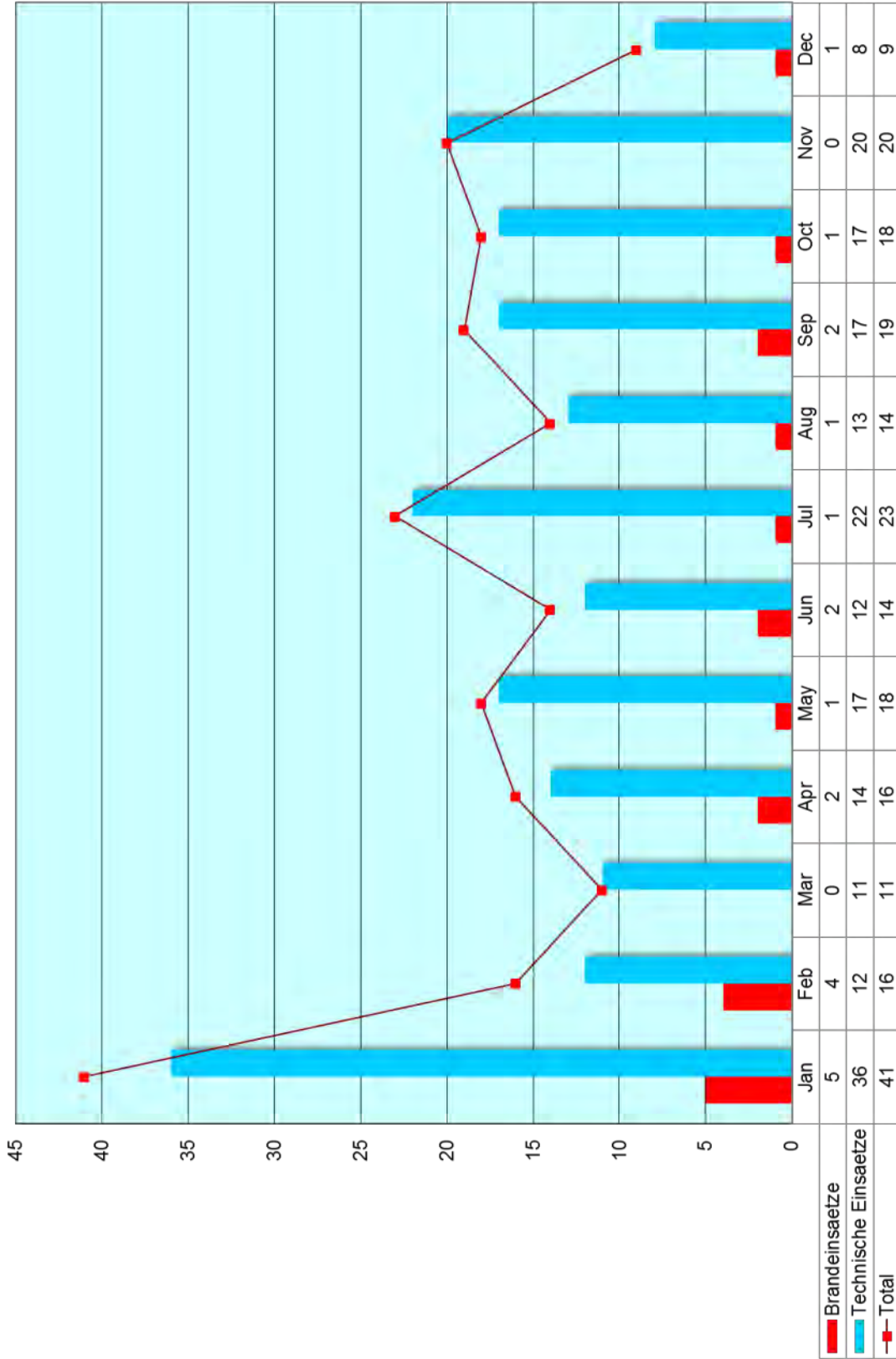
2012 wurde diese nicht benötigt.



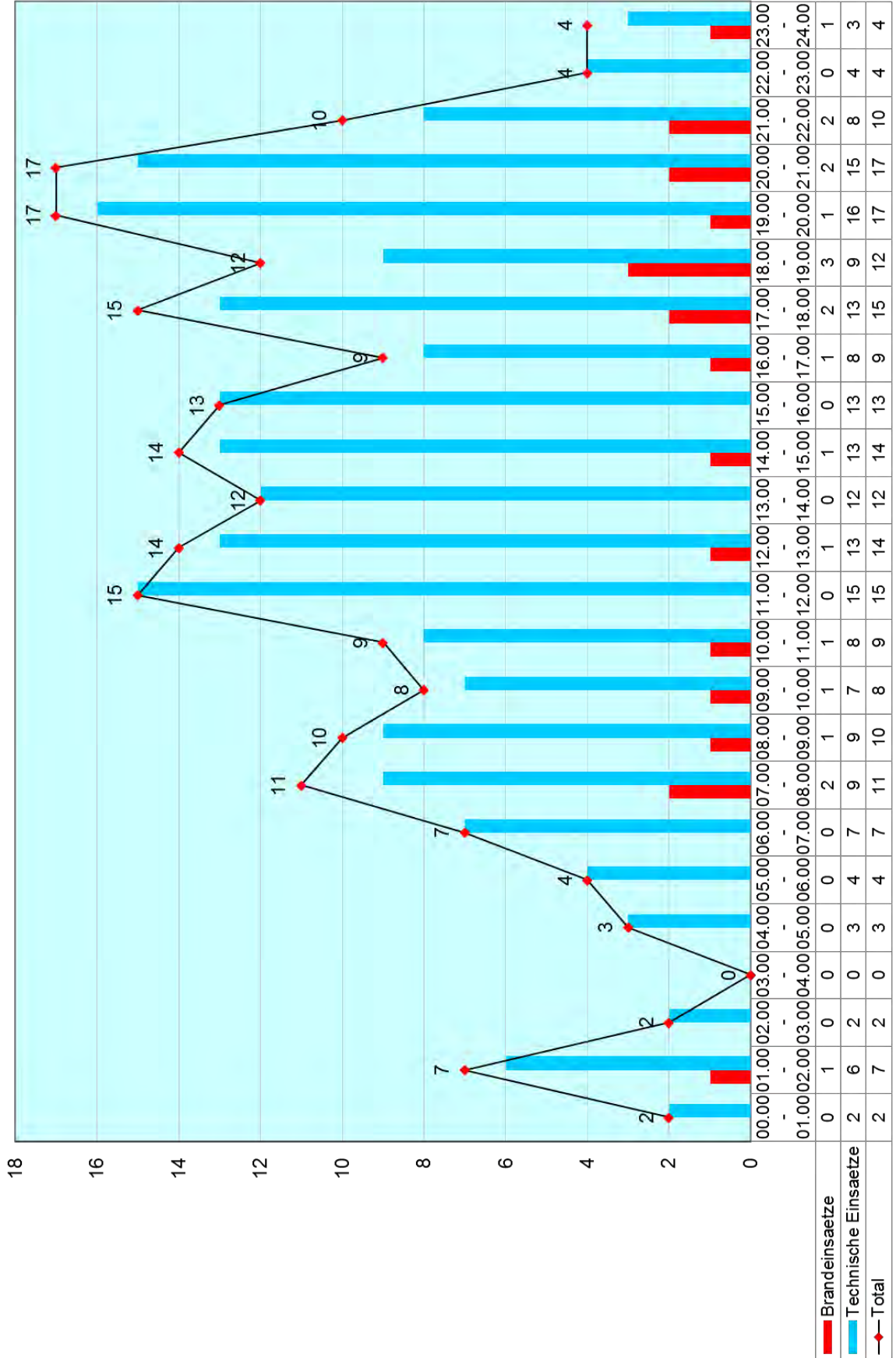
<sup>7</sup> Funkmeldeempfänger



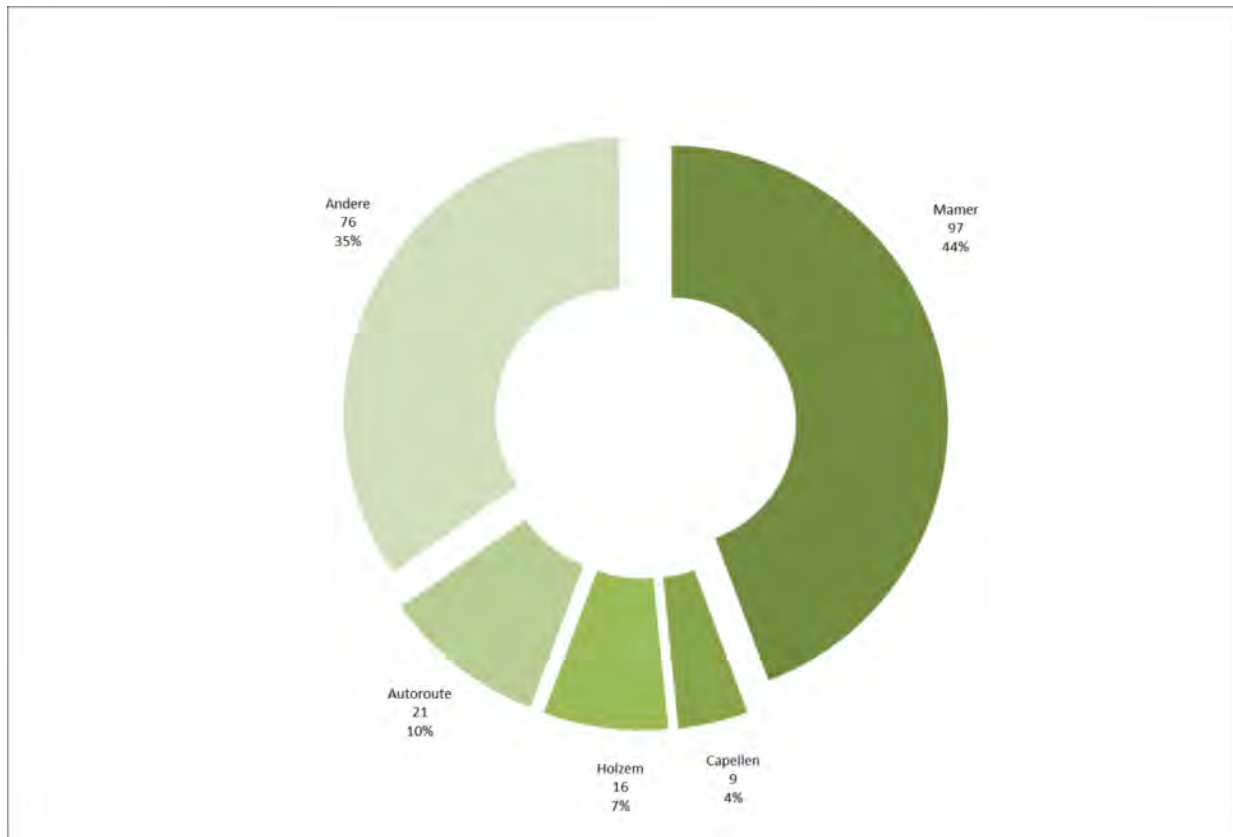
Einsätze pro Monat | Incendie-Sauvetage



Einsätze pro Tageszeit | Incendie-Sauvetage



## Anzahl der Einsätze in den Ortschaften



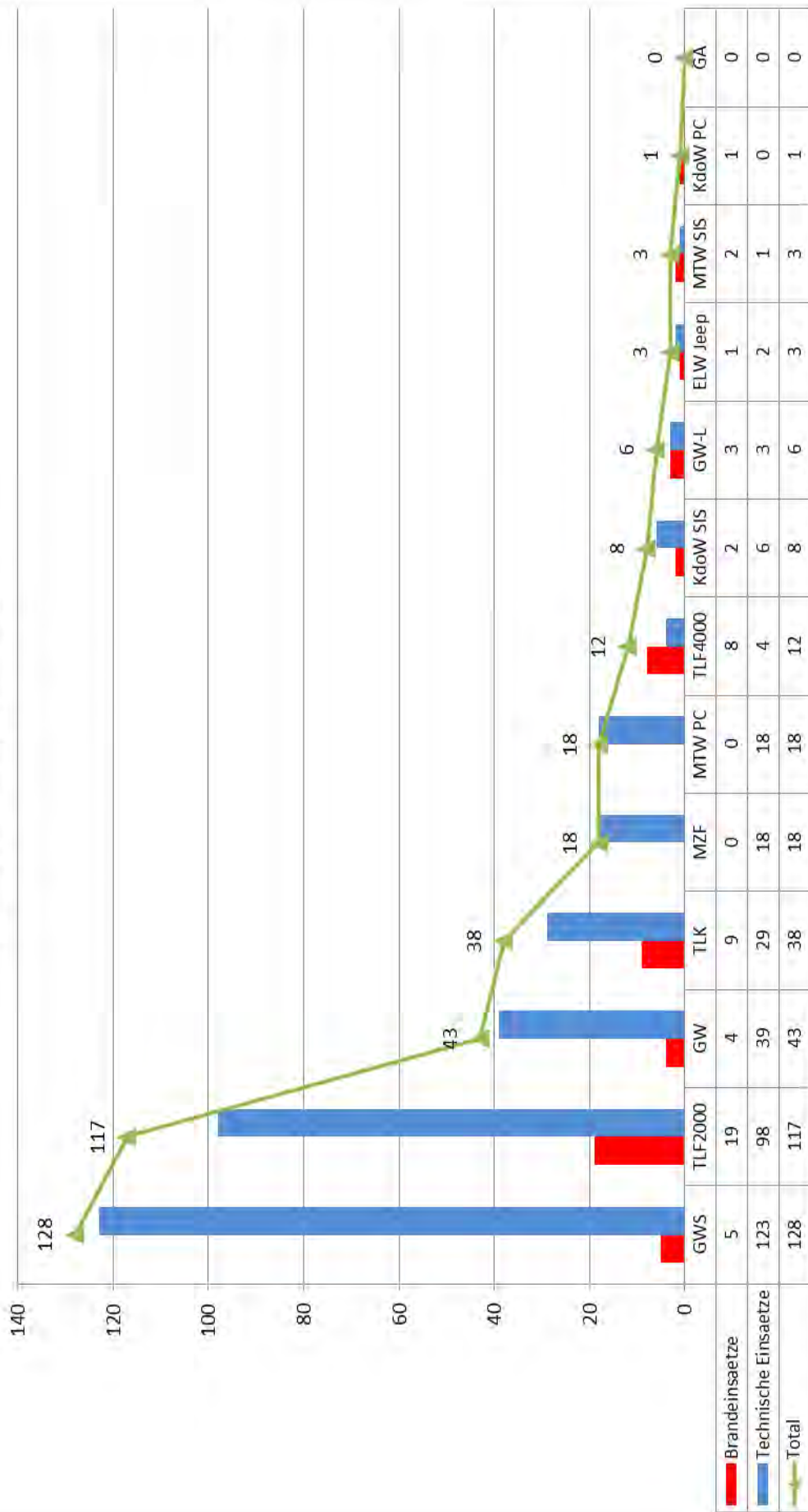
Die Ortschaften die ausserhalb der Gemeinde Mamer angefahren worden sind:

- Bertrange: 22
- Kopstal: 14
- Kehlen: 7
- Dippach: 6
- Dondelange: 5
- Garnich: 5
- Hobscheid: 3
- Bettange-Mess: 3
- Strassen: 2

Es folgen dann die Ortschaften Olm, Keispelt; Hivange, Greisch, Steinfort, Bour, Hagen mit jeweils einem Einsatz.



### Fahrten pro Fahrzeug



### 3.4.1. Brandeinsätze

<b>Anzahl</b>	<b>20</b>
<b>Gesamteinsatzstunden</b>	<b>281</b>
<b>Mannschaftsstaerke</b>	<b>212</b>
<b>Gefahrene KM</b>	<b>528</b>



© Martine Feller, Tageblatt

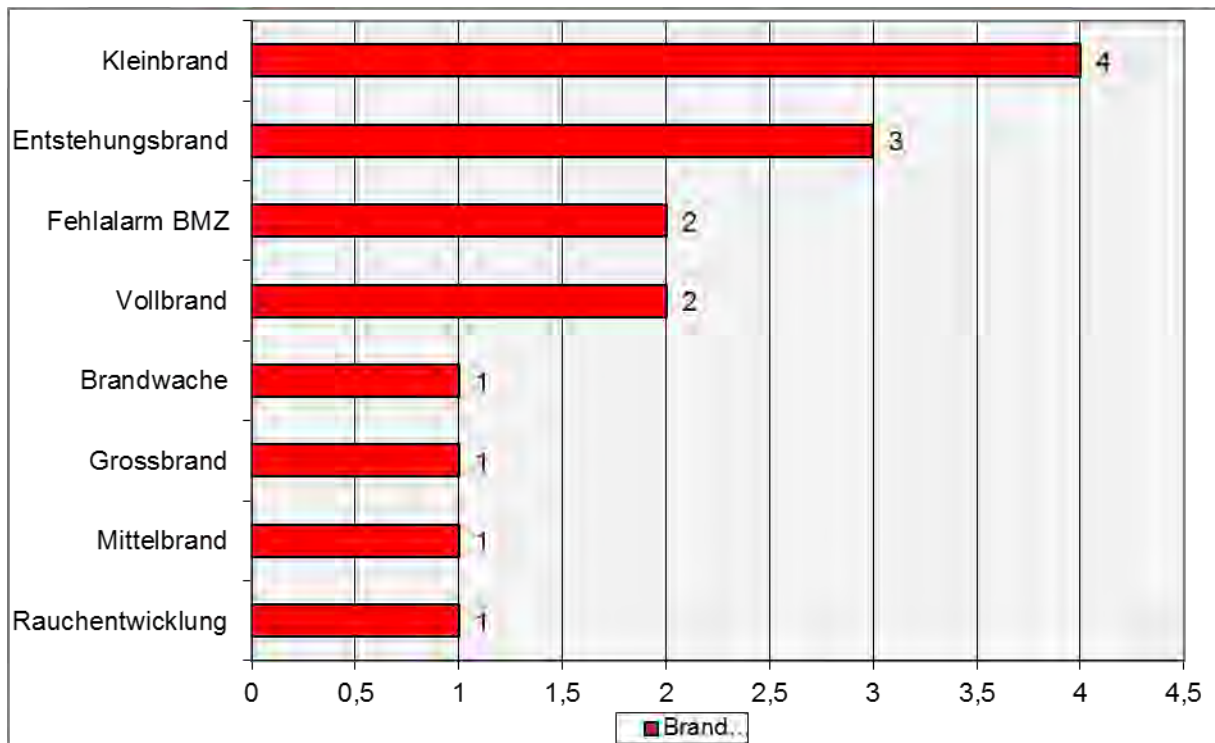
Großbrand: Fours Hein, Strassen



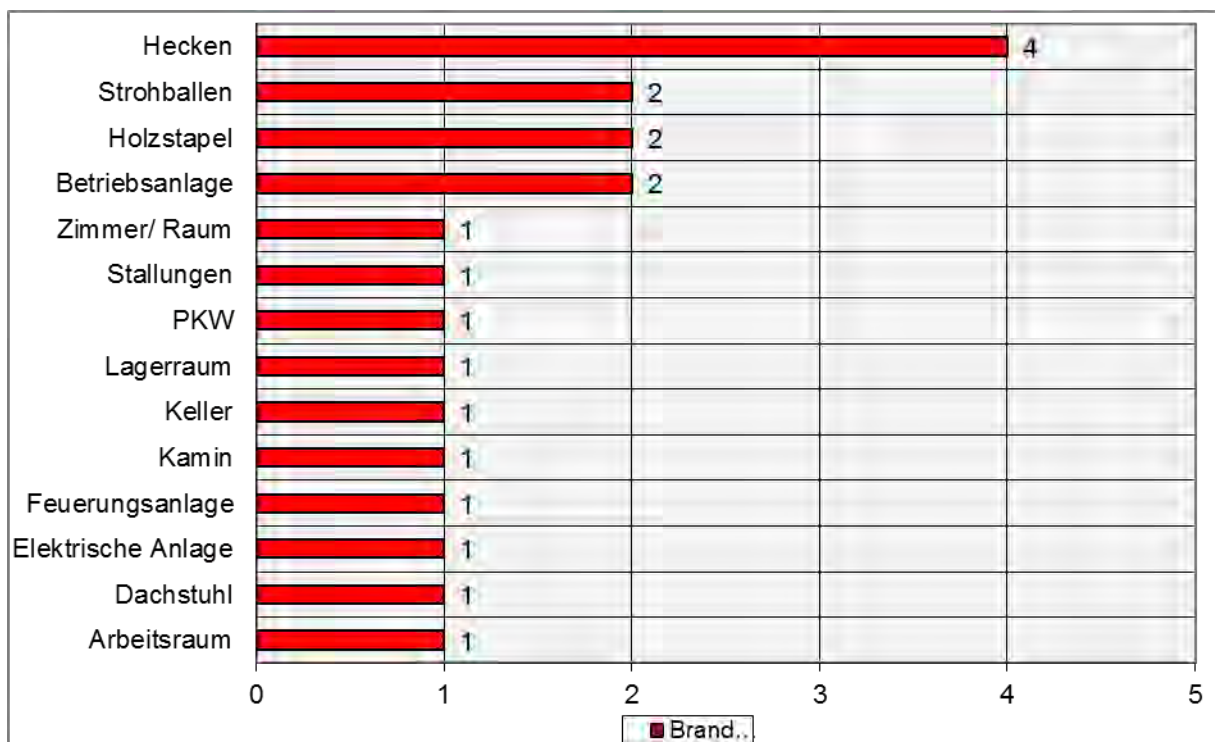
Brand: Gartenlaube, Mamer

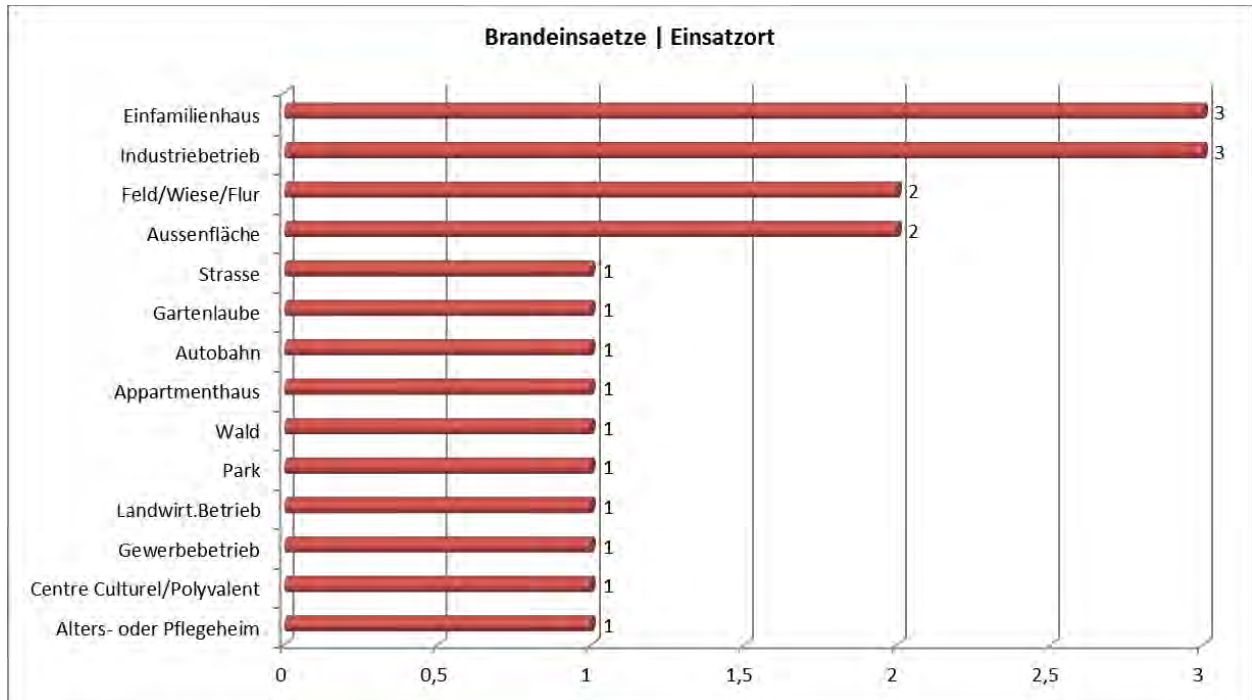


**Brandart**



**Brandobjekt**





© Martine Feller, Tageblatt / Großbrand Fours Hein, Strassen 26.06.2012

### 3.4.2. Technische Einsätze

<b>Anzahl</b>	<b>199</b>
<b>Gesamteinsatzstunden</b>	<b>1.294,5</b>
<b>Mannschaftsstaerke</b>	<b>1.247</b>
<b>Gefahrene KM</b>	<b>3.706</b>



Unfall : Garnich-Hivange

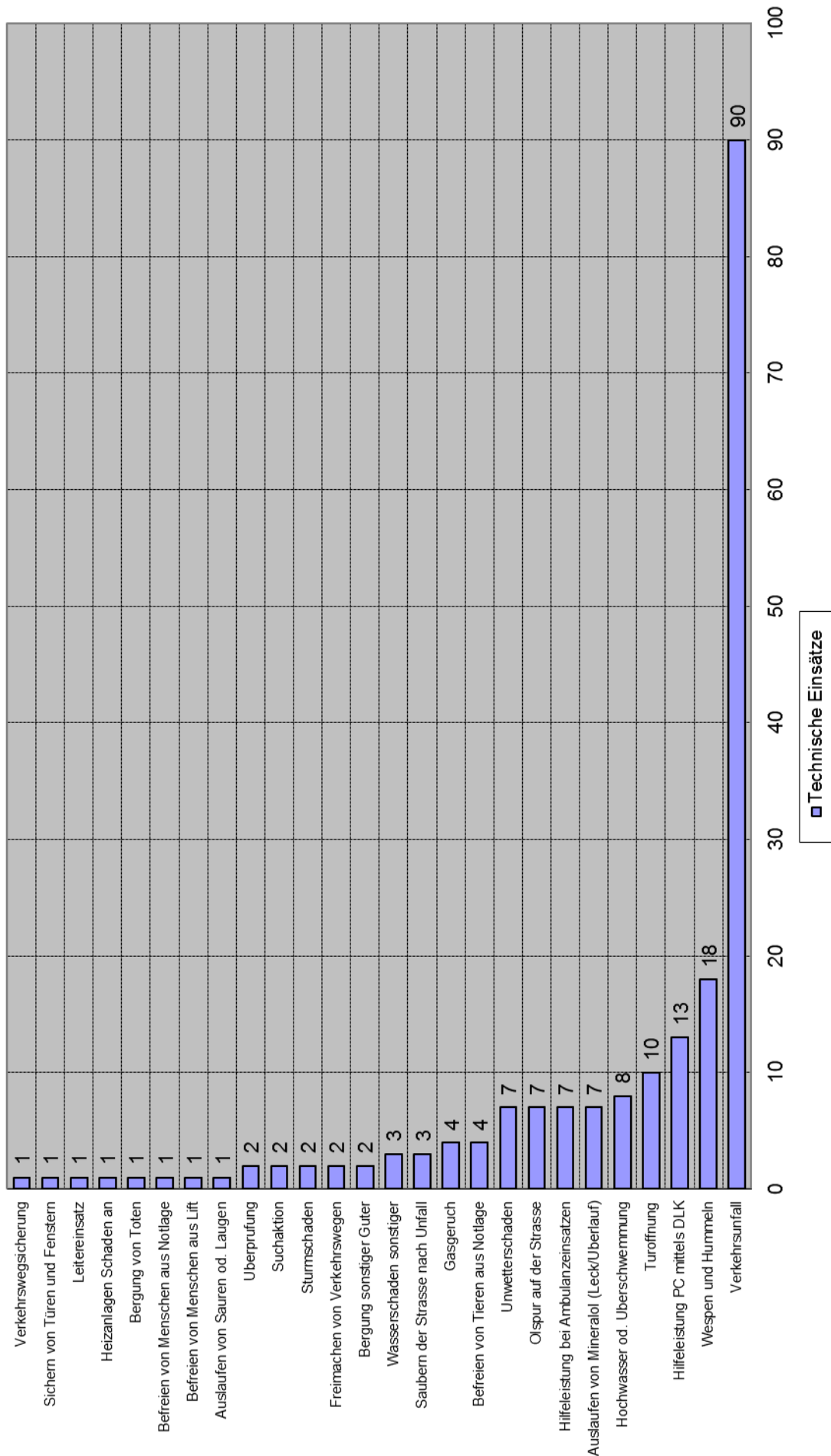


Gefahrguteinsatz: Aire de Capellen



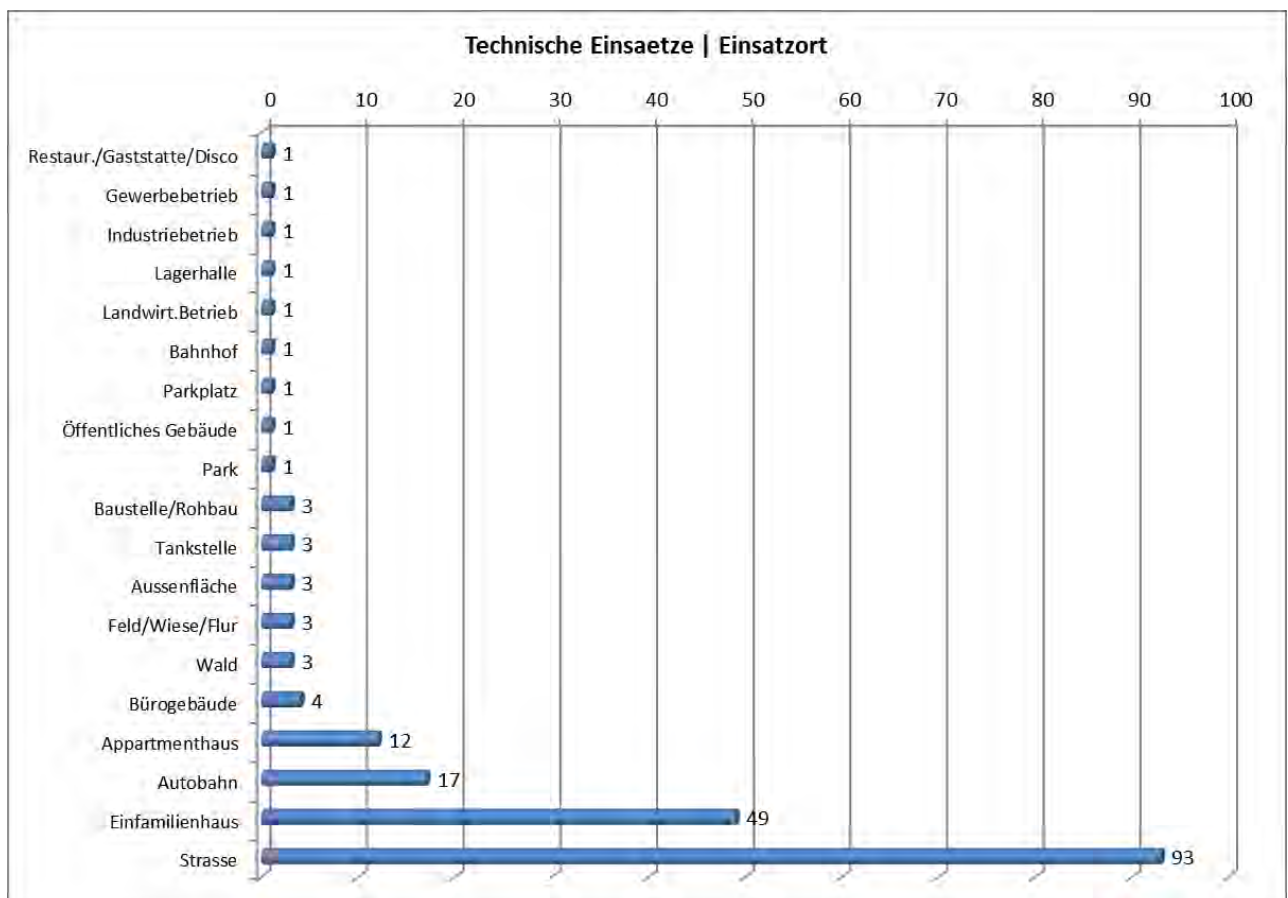
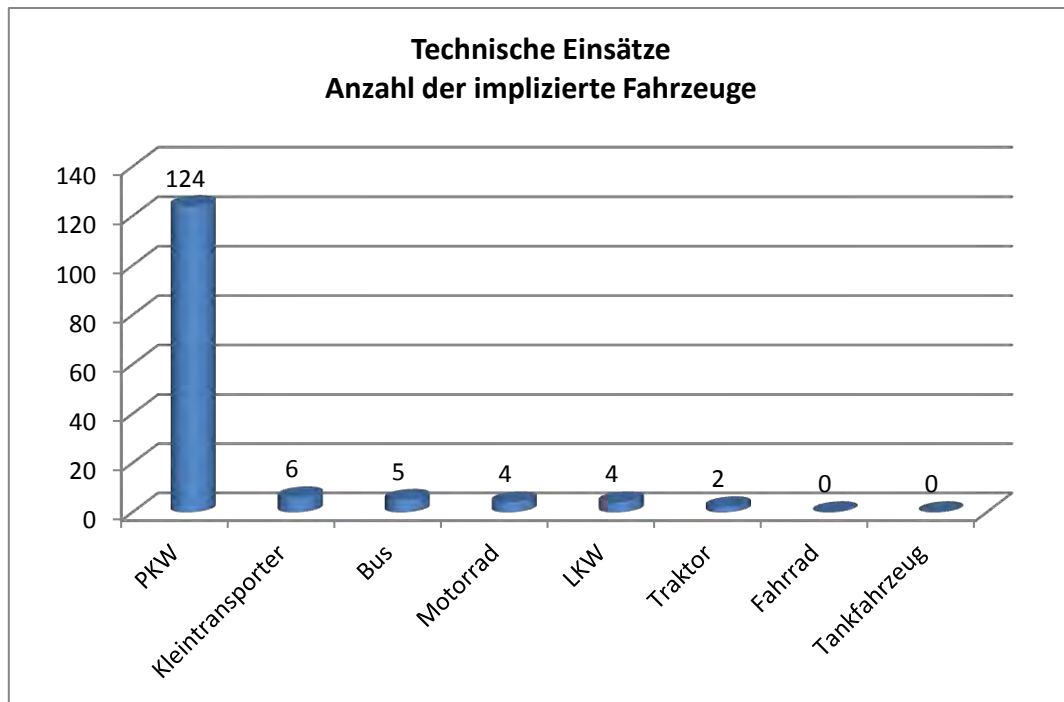
Unfall : Helftenterbrück

Technische Einsätze | Einsatzart





Seit 2012 wird ebenfalls Statistik geführt welche Fahrzeuge bei Unfälle und deren Anzahl impliziert sind.







## **Programm vun den Festivitéiten**

Samschden, den 20. Abrëll 2013

Séance académique

Mass fir d'Memberen vun den  
services de secours Mamer

Samschden, den 21. September 2013

Porte ouverte  
Rescue-Challenge  
Aweiung vun néien Gefierer

[www.cisma.lu](http://www.cisma.lu)  
[anniversaires@cisma.lu](mailto:anniversaires@cisma.lu)

## Erneuerung des Fuhrparks

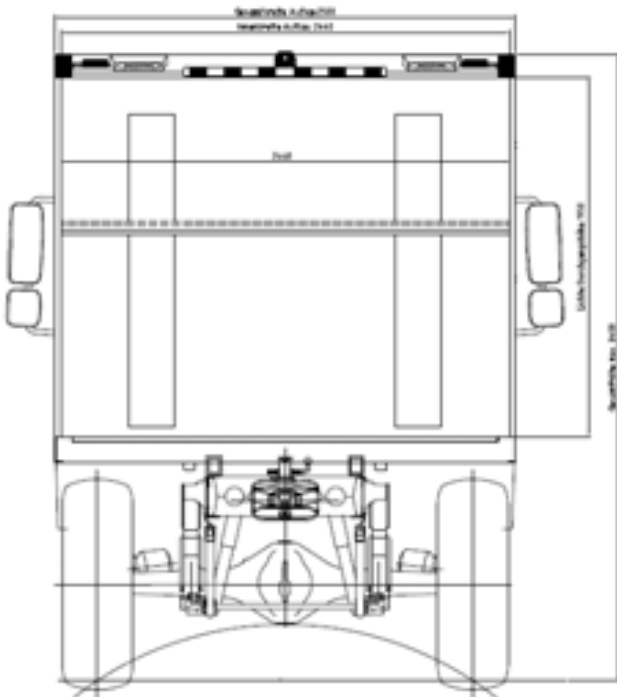
Auszug aus dem Artikel im Wort vom 3.10.2012 der Gemeinderatssitzung vom 1.10.2012

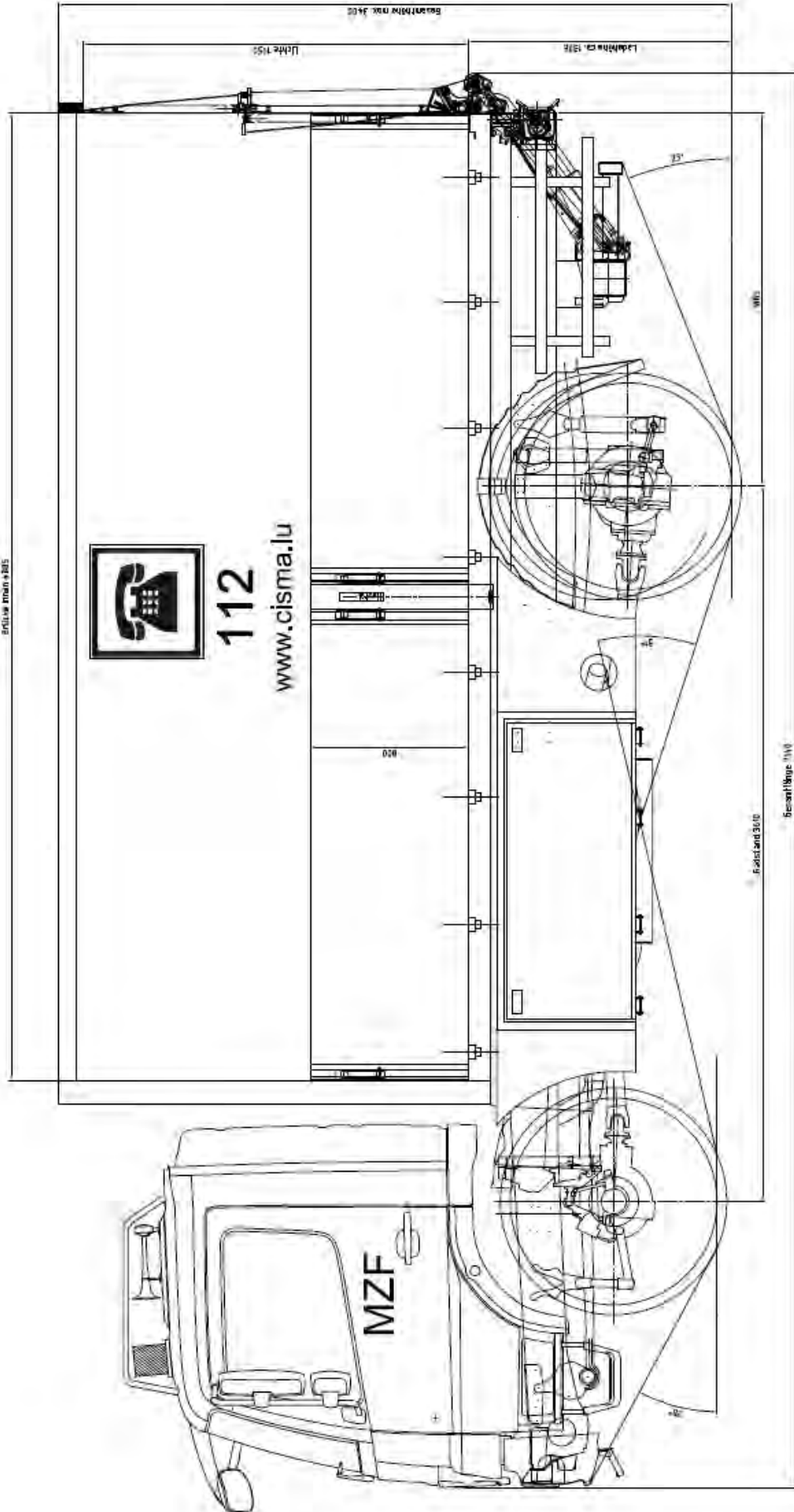
*...Regionalinspektor Paul Hack befasste sich dann mit der teilweisen Erneuerung des Fuhrparks des „Centre d'intervention et de se-cours Mamer“ (Cisma). Der Gemeinderat stimmte der Anschaffung eines allradgetriebenen HLF 10 (Hilfsleistungslöschfahrzeug) für 320 000 Euro und eines ebenfalls allradgetriebenen MZF (Mehrzweckfahrzeug) für 180 000 Euro zu. Die staatliche Bezuschussung der beiden Fahrzeuge liege bei 185 000 Euro.*

### **Entschädigung für Bereitschaftsdienst**

*Die Entschädigung von einem Euro pro Stunde für die Bereitschaftsdienste der ehrenamtlichen Mitarbeiter des Cisma wurde einstimmig genehmigt. Die Staatskasse beteiligt sich mit 35 040 Euro und die Gemeinde mit 36 793 Euro an den Entschädigungen der Freiwilligen und des Kommandanten, respektiv der beiden beigeordneten Kommandanten des Feuerwehrkorps. Die Entschädigungen werden von den Verantwortlichen des Cisma ausbezahlt.... (afm)*

### **MZF (Projektzeichnungen)**







# Jugendfeuerwehr

2012 war ein Übergangsjahr für die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Mamer. Nach der Verdoppelung der Mitgliederzahl im Jahr zuvor hieß es 2012 „Normalität“ in die Mannschaft zu kriegen. Viele Aktivitäten und Abläufe mussten an die Größe der Mannschaft angepasst werden.

Am 1. Januar 2012 setzte sich die Jugendfeuerwehr folgendermaßen zusammen:

Jugendleiter: Marc MERGEN

Stellv. Jugendleiter: Maxime MIRTO und Quentin BAUDOUIIN

Helfer: Tom RIES, Jérémy PATARINI

Diese 5 Betreuer waren anfangs des Jahres für insgesamt **3 Mädchen und 26 Jungen** zuständig.

Nach einem erfolgreichen Jahr 2011, die Jugendfeuerwehr erhielt immerhin einen Zuwachs von 14 Kindern, konnte die Jugend seine Mitgliederzahl noch einmal erhöhen. Nach 5 Eintritte, 1 Austritt und 1 Übergang zu der aktiven Feuerwehr zählte die Jugendfeuerwehr am 31. Dezember 2012, **4 Mädchen und 29 Jungen** Mitglieder.

### Mitglieder am 31.12.2012

Christophe	Noah	Hack	Joé	Pereira	Dylan
Ciavarrella	Moreno	Hansen	Pit	Pierrri	Alessandro
Cordary	Mathias	Jager	Jamey	Reisdorffer	Finn
Detombes	François	Jensen	Emma	Rodrigues	Jason
Eilert	Tom	Jouanneau	Nafkot	Rodrigues	Bryan
Eilert	Yan	Jouanneau	Nahom	Somers	Alessio
Frappier	Frédérique	Leclerq	Alexandre	Staggs	Lewis
Frappier	Thierry	Marinucci	Mikael	Steinmetz	Pit
Friezas	Christophe	Mayer	Yanik	Tarantini	Emie
Friezas	Jérôme	Meylender	Thomas	Thein	Sam
Hack	Gil	Olinger	Lina	Zeimet	Ben





Die jüngsten Mitglieder der Feuerwehr machten insgesamt **54 Aktivitäten** mit **907 Teilnehmern**.

Unter anderem standen **14-mal Theorie**, **22 mal Praxis** und **8 mal Sport und Freizeit** auf dem Plan.

#### **Einige Daten und Aktivitäten des Jahres 2012**

- 14.01.12 Demo der Assistenzhunde
- 24.03.12 Wissenstest in Mamer (2x Bronze, 2x Silber)
- 25.03.12 Nationale Schwimmmeisterschaften  
(1x Silber und Platz 4 in der Mannschaftswertung)
- 31.03.12 „Fréijoresbotz“
- 01.05.12 1. Mai Feier
- 12.05.12 Suchaktion

- 20.05.12 Summerfest
- 15-17.06.12 Internationales Wochenende in Schwäbisch Hall (D) (Epinal-Mamer-Schwäbisch Hall)
- 23.06.12 Festivitäten zum Nationalfeiertag
- 18-22.07.12 Kantonales Zeltlager in Nospelt
- 06.10.12 Nationale Crossmeisterschaften  
(2x Silber und 2x Gold; Platz 2 in der Jugend Mannschaftswertung)
- 30.11.12 Sportlerehrung der Gemeinde Mamer
- 01.12.12 „Kleeschen“ 2012 + Elternabend



Photo : 15-17.06.2012 Internationales Wochenende in Schwäbisch Hall (D) (Epinal-Mamer-Schwäbisch Hall)



© Photo: Robert Thill: 23.6.2012 Nationalfeiertag in Mamer

Seit September 2011 unterstützt die Jugendfeuerwehr das Projekt einer Klasse der Europaschule. Bei „E Stopp fir e Mupp“ geht es darum Plastikverschlüsse von Flaschen zu sammeln. Diese werden dann gegen Geld eingetauscht und so kann dann die ASA (Amicale vun der Schoul fir Assistenzhonn) die Ausbildung eines Assistenzhundes bezahlen. Diese Hunde werden Personen zugeteilt die nicht so viel Glück im Leben hatten und deren tägliches Leben so vereinfacht wird. Um einen Hund die Ausbildung zu ermöglichen sind 54t Plastikverschlüsse von Nöten.

Frei nach dem Motto „Die (Jugend) Feuerwehr ist da um Menschen in Not zu helfen“ will auch die Jugendfeuerwehr ihren Teil dazu beitragen und sammelt einerseits selbst fleißig jeden einzelnen Verschluss, bastelt Plakate und verbreitet die Nachricht in der ganzen Gemeinde und im Lande umso, so viele Menschen wie möglich zu mobilisieren.

Anfang 2013 wurden bereits über 6 Tonnen Plastikverschlüsse abgeliefert!





2013 steht auch bei der Jugendfeuerwehr im Zeichen der Festivitäten. Das **kantonale Jugendzeltlager**, mit internationaler Beteiligung, findet dieses Jahr vom 17.7-21.7.2013 in Mamer statt.

Des Weiteren stehen folgende Aktivitäten auf dem Plan:

- Wissenstest (11x Bronze, 9x Silber und 2x Gold)
- Nationale Schwimmmeisterschaften
- Nationalfeiertag
- Crossmeisterschaften

2013 wird wieder ein turbulenteres Jahr. Mit dem Wissenstest, dem großen Zeltlager und allen anderen Aktivitäten, die sonst noch im Rahmen der Festivitäten stehen ist das Programm der Jugendfeuerwehr bereits gut ausgefüllt.



## JSP-Suchaktionsübung in den Wäldern zwischen Kehlen, Kopstal und Mamer



Anfang Mai rief die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Mamer zu einer Suchaktionsübung auf. Die Jugendfeuerwehren Kopstal, Nospelt und Steinfort fanden sich am frühen Samstagmorgen im Einsatzzentrum Mamer ein um sich an der Suche nach 7 vermissten Personen zu beteiligen.

Schon im Vorfeld des Events wurden Ausbildungen zum Thema Kartenlesen und Funkbetrieb abgehalten, sodass die Jugendlichen das Ganze optimal vorbereiten angehen konnten.

Die Jugendlichen wurden nach einem kurzen Briefing mit einer Karte, Funkgerät und einer kleinen erste Hilfe Tasche ausgestattet. Auf der Karte waren Wegpunkte eingzeichnet, an denen die jeweiligen Gruppen ihren Standpunkt an einen von 2 ELW weitergeben mussten. So konnten die Jugendlichen, die im ELW saßen, zu jedem Zeitpunkt eingrenzen, in welchem Gebiet sich die Gruppen

befanden und falls nötig Hilfe oder Material nachschicken. Nachdem alle eingeteilt und eingewiesen waren, wurden die Gruppen an verschiedene Startpunkte gebracht.

Die Szenarien, die die einzelnen Gruppen zu bewältigen hatten, reichten von einer normalen Suche nach einer älteren vermissten Person bis hin zur Bergung von schwer gestürzten Radfahrern.

Die ersten beiden Gruppen mussten voneinander unabhängig zwei vermisste Personen, welche mit dem Rad im Wald zwischen Mamer und Kehlen unterwegs sein sollten, retten. Hierbei konnten sie auf die Hilfe der Rettungs- und Suchhunde des Roten Kreuzes zurückgreifen. Nachdem sich die Gruppen mit ihrem jeweiligen Hundeführer an einem abgesprochenen Ort getroffen hatten, konnten die Hände ihre Arbeit beginnen. Beide Personen wurden von ihrem jeweiligen Team schnell gefunden. Nachdem die Opfer





versorgt waren, wurden sie auf selbstgebauten Tragen Richtung „Dreipis“ gebracht. Im Notfall hätten die Gruppen auch auf ein Quad (Einsatzzentrum Steinfeld) zurückgreifen können, welches zentral gelegen in Bereitschaft stand.

Team 3, welches ebenfalls, in einem nahegelegenen Gebiet, nach diesen beiden Personen suchte, war zur richtigen Zeit am richtigen Ort und konnte so einem Jogger, der vor ihren Augen einen simulierten Herzinfarkt erlitt, zur Hilfe kommen. Der Rettungswagen des Einsatzzentrums Mamer wurde umgehend nachgerufen. Die Koordination Team -Rettungswagen wurde von Jugendlichen im ELW des Roten Kreuzes durchgeführt.

Die Suche nach einem älteren Herrn, welcher im Altersheim CPFA Mamer vermisst wurde, sollte sich als schwieriger als erwartet entpuppen. Da zunächst falsche Angaben zur Kleidung und Namen der vermissten Person angegeben wurden, lief der Suchtrupp am Mann vorbei. Als der Fehler aber aufgeklärt wurde, konnten sie ihren Weg schnell zurückverfolgen und so den Mann finden. Da der mentale Zustand des Mannes nicht der allerbeste war, wurden die Nerven und Geduld dieser Gruppe aufs äußerste strapaziert.

Ein weiteres Team, das sich aus Richtung Kopstal näherte, musste eine vermisste Reiterin finden. Das Pferd des Opfers wurde gefunden und dank der Hilfe eines weiteren Such- und Rettungsbundes, konnte auch die Reiterin gefunden werden. Auch hier bewies das Team sein Können und beachte die versorgte Person auf einer Trage bestehend aus Ästen und Jacken zur nächsten Straße, wo sie an den Rettungswagen übergeben wurde.

Die sechste Gruppe suchte einen vermissten Mountainbiker. Nachdem sie diesen gefunden hatten, mussten sie mit Hilfe von Steckleitern und einer Schließkorbtrage eine Rutschbahn bauen. Anschließend konnte das Opfer aus dem Steilhang geborgen werden. Das benötigte Material konnten sie vor Ort finden, oder anfordern.

Das letzte Team musste einen Fischer, der im Wasser ausgenutscht war (Verdacht auf Beckerbrudé) finden und bergen. Um den Treffpunkt mit dem Rettungswagen zu erreichen, mussten die Jugendfeuerwehrmitglieder auf das Schlauchboot des Einsatzzentrums Mamer zurückgreifen. In 3 Fahrten hatten sie alle Mitglieder und



das Opfer auf der anderen Seite des Baches und somit gleich in der Nähe der Ambulanz.

Alle Gruppen kamen an einem finalen Punkt, wo eine letzte Aufgabe auf sie wartete zusammen. Es galt noch einmal die letzten Kräfte zu mobilisieren und einen 80kg Dummy in die Schließkorbtrage zu heben um ihn so mittels einer Seilbahn ins Tal zu bringen.

Nachdem alle Opfer versorgt und abtransportiert waren, trafen sich alle Jugendlichen und Helfer im CISMA zur Nachbesprechung und um sich zu stärken.

Insgesamt waren etwa 60 Jugendliche mit 40 Helfern/Opfern sowie 3 Hunden des Roten Kreuzes an der Suchaktion beteiligt. Die sieben Szenarien wurden gleichzeitig über 2 ELW und als Verstärkung vom Einsatzzentrum Mamer aus koordiniert. Des Weiteren waren 3 MTW, 2 KdöW, 1 Quad, 1 Boot, 1 VWV, 1 MiF und 1 RTW ständig im Einsatz oder in Bereitschaft.

Dank des Zusammenspiels der Feuerwehren Kopstal und Nospelt sowie den Feuerwehren und Zivilschutzzentren Steinfeld und Mamer und in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz konnten diese Suchaktionen erfolgreich zu Ende gebracht werden. Danke

Marc MERGEN  
JSP MAMER



REGION 2: CAPELLEN / REGIMONT

de l'etzbeuerger  
**POMPJEE 214**





# Presseartikel 2012

## Accident tëscht Garnech an Héiweng: Chauffeur uerg verwonnt

RTL - 11.01.2012, 06:50 | Fir d'lescht aktualiséiert: 11.01.2012, 11:23

Um Mëttwochmolen gouf et e schwéieren Accident tëscht Garnech an Héiweng. De Chauffeur gouf dobäi uerg verwonnt an d'Strooss war fir den Trafic gespaart.



© Police

En Automobilist hat an enger Kéier d'Kontroll iwwert säi Gefier verluer an ass un d'Schleidere geroden. Hie krut doropshin en aneren Auto, deem him entgéint koum, mat der Balfuerersait ze paken.

Den éischte Chauffeur gouf a sengem Auto ageklemmt an huet misse vun de Pompjeeën aus dem Won befreit ginn. Hie koum schwéier blesséiert an d'Spidol.

D'Streck huet wéinst de Biergungsarbechte misse gespaart ginn. Kuerz viru 8h30 koum dunn d'Meldung, dass den Accident geraunt ass, an d'Strooss nees fir de Verkéier konnt opgemaach ginn.

## Accident um Dippecherberg: 1 uerg Blesséierten

RTL - 29.02.2012, 09:00 | Fir d'lescht aktualiséiert: 29.02.2012, 09:08

Um Dippecherberg kourm et um Mëttwochmorgen géint 6h15  
ass e Mann mat sengem Auto an e Bam gerannt a gouf  
dobäi uerg blesséiert.



© Pompjeeën Dippech

Wisou et zum deem Accident kourm ass, ass aktuell nach net gekläert.

Op der Plaz waren d'Pompjeeën aus der Gemeng Dippech mat 12 Leit,  
souwéi de Sauvetage an d'Ambulanz vu Mamer.



## Massekarambolage zu Dippech: 4 Autoen am Coup

RTL - 13.04.2012, 04:36 | Fir d'lescht aktualiséiert: 13.04.2012, 04:42

Dippech: Massekarambolage an der Route de Luxembourg um Donneschdegowend géint 17.20 Auer. 4 Autoe mat 6 Leit waren dora verwéckelt.



© Pompeeeën Dippech

Si waren een deem aneren hannendrop gerannt.

2 Persoune koume fir eng Kontroll an d'Spidol.

Wël et zum Accident komme konnt, bleift ze klären.

Am Asaz waren d'Pompjeeën aus der Gemeng Dippech mat 15 Leit, de Sauvetege an 1 Ambulanz vun Mamer, 1 Ambulanz vun Péteng an d'Police vun Capellen.



## Accident op A6: Chauffeur vu Camionnette (26) iwwerlieft net

RTL - 24.05.2012, 14:37 | Fir d'eschtt aktualiséiert: 24.05.2012, 17:26

Um Donneschdeg kuerz virun 14 Auer ass et op der A6 léischt der Aire de Capellen an der Sortie Mamer zu engem décklechen Accident komm.



© RTL / Paul Fischer

Um Wupp vun engem Stau war eng Camionnette engem Camion hannendrop gefuer. De Chauffeur vun der Camionnette, ee 26 Joer ale Mann aus der Belsch, war dout op der Plaz. E war eleng am Gefier.

Den Accident ass a Richtung Stad geschitt.

Am Asaz waren: d'Protex vu Stengefort, de Sauvetage vu Mamer, de Stater Samu, d'Police an d'Ponts et Chaussées.

Nom Accident ass et direkt zu Problemer am Trafic komm. Géint 14.40 Auer war de Stau ewell 5 Kilometer laang, mat engem Zäitverloscht vu ronn 30 Minutten. Stau huet den ACL deen Ament och op der alternativer Streck, der N6 Mamer - Tosseberg, gemitt.



LÉTZESBUERG

Veröffentlicht am 03.10.12 11:57

## Mamer/Dippach: Mann lebensgefährlich verletzt - zwei Fahrer eingeklemmt

Fotos: Gerry Huberty



(mk) - Ein Verkehrsunfall mit schweren Folgen hat sich am Mittwochmorgen kurz nach 10 Uhr auf der Strecke zwischen Mamer und Dippach ereignet. Zwei Autos prallten aufeinander - in Fahrzeug rammte zusätzlich noch einen Baum.

Bei dem Zusammenstoß wurden die Fahrer, die die alleinigen Insassen waren, in ihren Wagen eingeklemmt und müssen vom Rettungsdienst befreit werden.

Es gab einen Schwerverletzten, sodass die Air Rescue mit einem Helikopter zum Unfallort flog. Der Mann soll in Lebensgefahr schweben. Wie es zu dem Unfall auf gerader Strecke hinter einer Kurve kam, bleibt noch zu klären.

Die Straße CR102 soll bis in den Nachmittag hinein komplett gesperrt bleiben. Autofahrer müssen den Unfallort großräumig umfahren.

## LÉTZEBUERG

Veröffentlicht am 22.11.12 21:55

### Dippach-Mamer: 19jähriger stirbt nach Frontalzusammenstoß



Für einen 19jährigen Einwohner aus Niederkerschen kam jede Hilfe zu spät

*Foto: Feuerwehr Dippach*

Ein Autofahrer, der von Dippach in Richtung Mamer fuhr, verlor in einer Linkskurve die Kontrolle über seinen Wagen, der frontal in ein entgegenkommendes Auto stieß. Der Fahrer dieses Wagens wurde leicht verletzt, derweil der Fahrer des erstgenannten Autos, ein 19 jähriger Einwohner aus Niederkerschen, noch an der Unfallstelle verstarb. Die Strecke musste während der Dauer der Unfallaufnahme gesperrt werden. An der Unfallstelle waren die Feuerwehr aus Dippach, die Protection civile aus Mamer, ein Notarzt aus der Hauptstadt, der Mess- und Erkennungsdienst der Police judiciaire und die Polizei aus Capellen.



## Ein Ambulanzfahrzeug für ein Hospital in der Ukraine



Vor einigen Tagen übergab die Organisation „H.U.K. Hellef für Ukrainisch Kanner“ in Leudelingen ein Ambulanzfahrzeug an das ukrainische Kinderhilfswerk „Hilfe den Kindern in der Ukraine“. Es handelt sich dabei um ein Fahrzeug, das von der Verwaltung der „Protection Civile Luxembourg“ außer Dienst und der H.U.K. zur Verfügung gestellt wurde. Von der Autowerkstatt „Petry“ in Remerschen wurde es noch einmal kostenlos überprüft und angemeldet. Entgegenommen wurde das Ambulanzfahrzeug, das nun wieder voll einsatzfähig ist, von dem Präsidenten des

ukrainischen Kinderhilfswerkes, Wladimir Storoshuk, begleitet von dem Direktor der Zweigstelle Shitomir, Igor Rudkowski. Wie Präsident Storoshuk betonte, war die Ambulanz bestimmt für das „Zentral Regional Hospital“ in Sbepeivsky. Dort haben sie es inzwischen bereits abgeliefert. Wladimir Storoshuk berichtete per Fax, dass sich der Chefarzt und das medizinische Personal riesig über das Geschenk gefreut und es mit großer Begeisterung entgegengenommen haben. Das Hospital hat bereits mehrmals Spenden der H.U.K. aus Luxemburg erhalten.

(Foto: FOTO: HILFST GÖTT-SCHMERT)

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt.

Verlag: Luxemburger Wort Publikation: Luxemburger Wort  
Ausgabe: Nr.282 Datum: Montag, den 03. Dezember 2012  
Seite: Nr.20



# Internetpräsenz

„Centre d'Intervention et de Secours Mamer“



# www.cisma.lu

Find us on  
**facebook**  
facebook.com/cismamer



secretariat@cisma.lu

